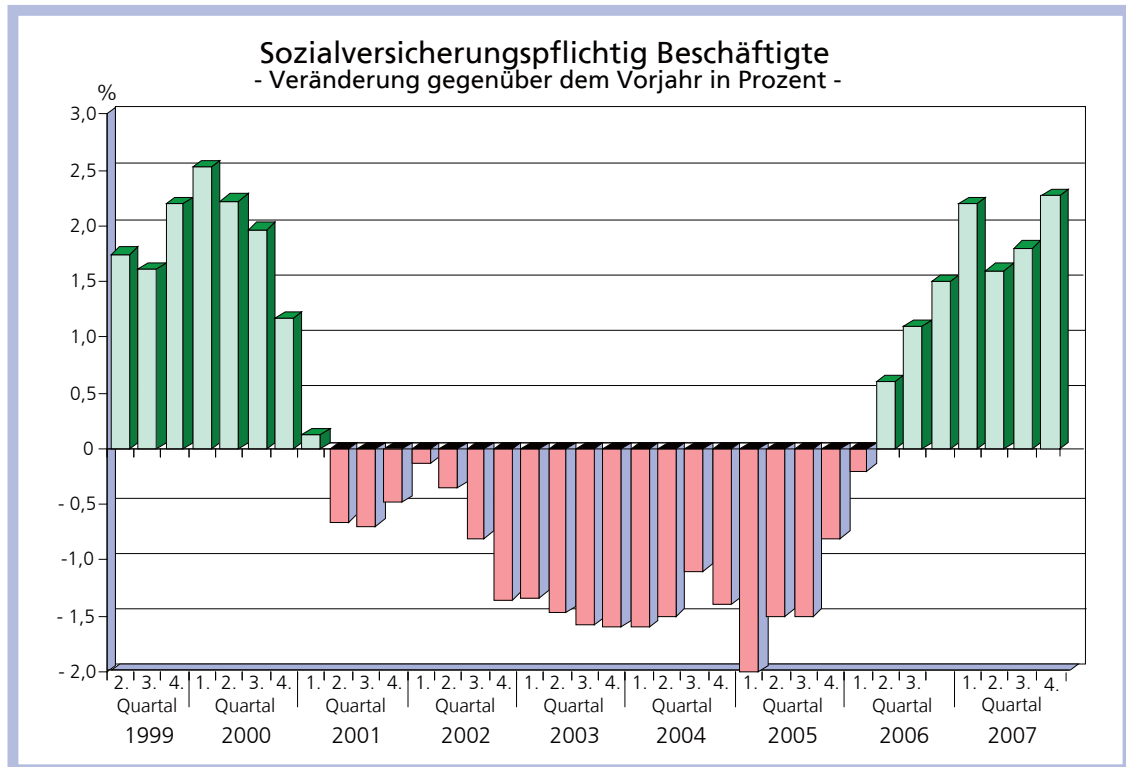


# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen



A VI 5 - vj 4 / 07

Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte  
im 4. Quartal 2007



Niedersachsen

### **Zeichenerklärung:**

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen  
nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

### **Auskünfte:**

Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 1134

Fax (0511) 98 98 – 4132

### **Herausgeber:**

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Volker Homuth

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb - ,

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33

E-mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)

Internet: [www.lsk.niedersachsen.de](http://www.lsk.niedersachsen.de)

Erschienen im November 2008

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2008.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Fachlich Verantwortliche.....	4
Methodische Erläuterungen .....	5

### Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 31.12.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabteilungen .....	14

### Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Strukturmerkmalen .....	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Strukturmerkmalen .....	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

### Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik .....	30
---	----

## Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

### ☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Juni 2008.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

## Fachlich Verantwortliche:

Herr Methner  
Herr Rohrsen

Fachgebietsleiter  
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898 – 3126  
Tel. 0511 9898 – 3123

# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen<sup>1)</sup>. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

### 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)<sup>2)</sup> die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

#### 1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

#### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

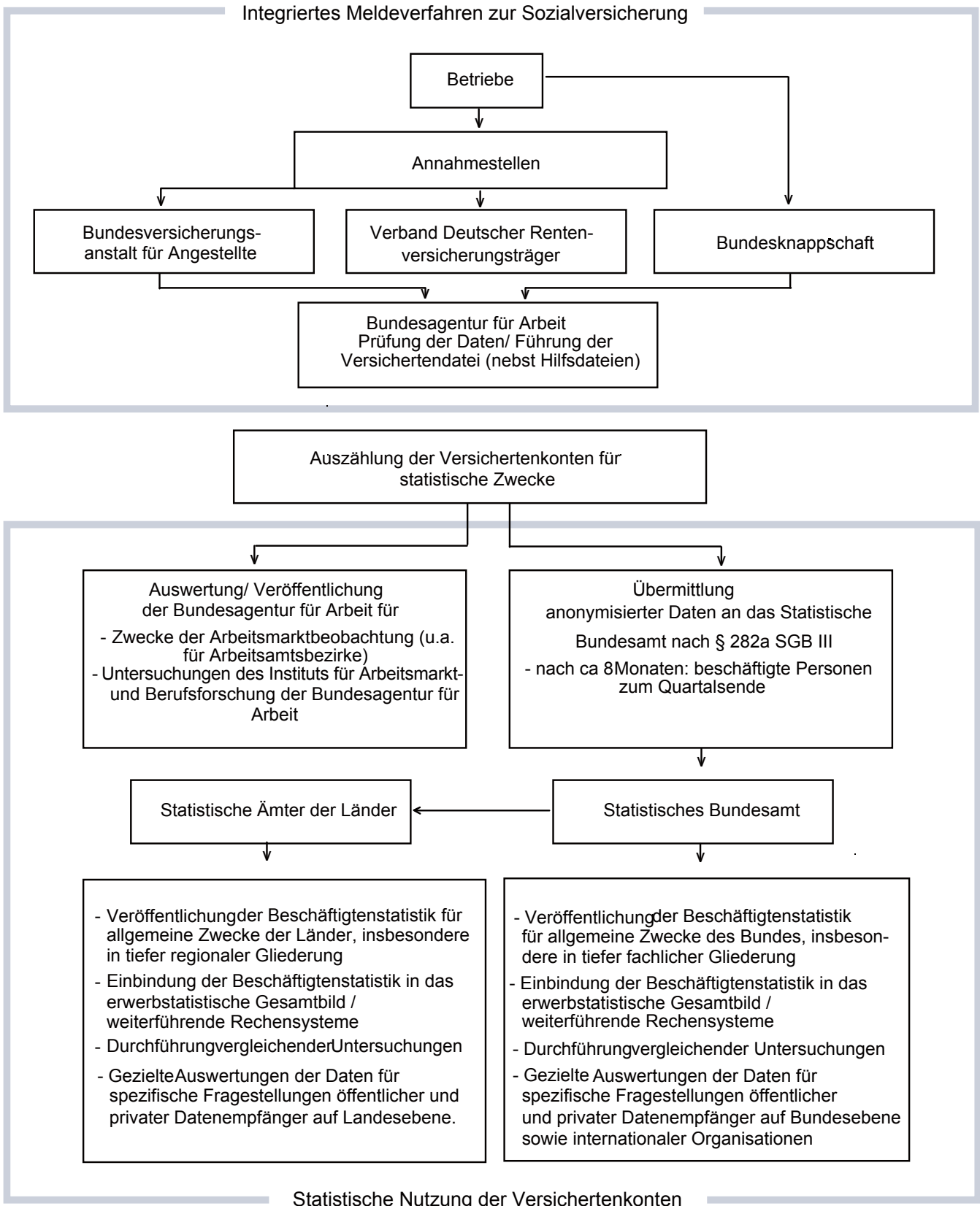
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

### 1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



## 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>3)</sup>; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;<sup>3)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

## 2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

### 2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

#### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

<sup>3)</sup> Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.



## Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

### Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

## Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

## Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

## Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

## Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)<sup>4)</sup> vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen <sup>5)</sup> zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 31.12.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.12.2007								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	108 261	57 286	50 975	85 471	32 075	22 753	18 885	4 483	1 791
102 Salzgitter, Stadt	45 135	31 488	13 647	39 253	8 554	5 880	5 093	2 757	472
103 Wolfsburg, Stadt	93 881	66 231	27 650	84 614	19 678	9 182	7 939	5 149	1 190
151 Gifhorn	31 625	16 632	14 993	24 709	8 821	6 914	6 170	1 077	353
152 Göttingen	86 838	44 244	42 594	65 426	25 110	21 399	17 476	3 477	1 445
153 Goslar	41 255	21 041	20 214	32 599	12 674	8 653	7 540	1 213	412
154 Helmstedt	18 322	7 816	10 506	14 085	6 624	4 237	3 882	343	150
155 Northeim	39 506	21 776	17 730	31 509	10 555	7 994	7 174	999	355
156 Osterode am Harz	25 919	15 591	10 328	21 514	6 349	4 402	3 978	751	184
157 Peine	27 660	15 018	12 642	22 172	7 664	5 484	4 975	960	312
158 Wolfenbüttel	20 530	9 547	10 983	15 227	6 198	5 303	4 785	468	204
<b>1 Braunschweig</b>	<b>538 932</b>	<b>306 670</b>	<b>232 262</b>	<b>436 579</b>	<b>144 302</b>	<b>102 201</b>	<b>87 897</b>	<b>21 677</b>	<b>6 868</b>
241 Region Hannover	425 880	228 723	197 157	341 130	128 036	84 609	69 038	28 253	11 381
dar.									
Hannover, Landeshptst.	272 795	145 025	127 770	221 009	85 988	51 687	41 721	19 654	8 149
251 Diepholz	54 985	30 676	24 309	43 985	14 546	10 986	9 754	1 522	505
252 Hameln-Pyrmont	46 154	23 084	23 070	35 748	13 770	10 395	9 295	2 085	922
254 Hildesheim	81 160	43 914	37 246	64 663	22 752	16 472	14 485	2 821	1 017
255 Holzminden	19 336	11 199	8 137	15 920	5 052	3 414	3 084	666	214
256 Nienburg (Weser)	30 992	17 363	13 629	24 928	8 144	6 063	5 484	959	281
257 Schaumburg	37 323	19 459	17 864	29 314	10 683	8 001	7 177	1 493	502
<b>2 Hannover</b>	<b>695 830</b>	<b>374 418</b>	<b>321 412</b>	<b>555 688</b>	<b>202 983</b>	<b>139 940</b>	<b>118 317</b>	<b>37 799</b>	<b>14 822</b>
351 Celle	47 266	24 488	22 778	37 478	14 051	9 777	8 719	1 483	582
352 Cuxhaven	37 755	18 761	18 994	29 125	11 235	8 615	7 758	1 663	704
353 Harburg	46 480	24 350	22 130	36 904	13 698	9 550	8 420	1 920	677
354 Lüchow-Dannenberg	11 610	5 921	5 689	8 984	3 379	2 624	2 308	127	48
355 Lüneburg	46 187	22 871	23 316	35 941	14 606	10 243	8 710	1 299	545
356 Osterholz	21 001	10 746	10 255	15 823	5 722	5 175	4 531	631	205
357 Rotenburg (Wümme)	43 319	23 200	20 119	34 197	12 003	9 100	8 105	1 234	452
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 914	20 984	18 930	30 991	11 029	8 918	7 896	1 295	497
359 Stade	51 038	29 125	21 913	41 000	12 866	10 032	9 043	3 176	432
360 Uelzen	24 243	11 591	12 652	19 089	8 069	5 149	4 581	429	162
361 Verden	39 246	22 003	17 243	32 075	10 896	7 166	6 343	1 761	533
<b>3 Lüneburg</b>	<b>408 059</b>	<b>214 040</b>	<b>194 019</b>	<b>321 607</b>	<b>117 554</b>	<b>86 349</b>	<b>76 414</b>	<b>15 018</b>	<b>4 837</b>
401 Delmenhorst, Stadt	18 034	8 611	9 423	13 210	5 168	4 822	4 255	622	287
402 Emden, Stadt	27 662	20 030	7 632	24 284	5 005	3 375	2 624	739	150
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	67 228	32 657	34 571	50 583	20 830	16 638	13 736	1 771	781
404 Osnabrück, Stadt	82 963	44 352	38 611	63 946	22 887	19 004	15 716	4 204	1 690
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 651	14 355	11 296	20 376	6 864	5 272	4 432	576	201
451 Ammerland	31 703	18 040	13 663	26 400	9 023	5 303	4 640	677	221
452 Aurich	41 337	22 086	19 251	34 146	12 820	7 188	6 429	716	266
453 Cloppenburg	45 025	27 861	17 164	38 870	11 688	6 146	5 472	1 595	432
454 Emsland	98 723	63 233	35 490	84 490	22 768	14 208	12 714	2 033	473
455 Friesland	23 297	12 098	11 199	17 857	6 519	5 436	4 677	421	172
456 Grafschaft Bentheim	36 590	21 465	15 125	30 666	9 729	5 903	5 391	1 584	509
457 Leer	35 915	20 173	15 742	29 422	10 109	6 489	5 629	875	238
458 Oldenburg	27 134	15 628	11 506	21 861	6 894	5 267	4 607	867	270
459 Osnabrück	95 876	55 930	39 946	80 729	26 359	15 121	13 572	4 269	1 316
460 Vechta	49 896	30 304	19 592	42 141	12 645	7 749	6 944	3 040	1 098
461 Wesermarsch	24 507	16 050	8 457	20 775	5 211	3 729	3 244	784	146
462 Wittmund	11 467	5 999	5 468	9 324	3 543	2 143	1 925	119	42
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>743 008</b>	<b>428 872</b>	<b>314 136</b>	<b>609 080</b>	<b>198 062</b>	<b>133 793</b>	<b>116 007</b>	<b>24 892</b>	<b>8 292</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 385 829</b>	<b>1 324 000</b>	<b>1 061 829</b>	<b>1 922 954</b>	<b>662 901</b>	<b>462 283</b>	<b>398 635</b>	<b>99 386</b>	<b>34 819</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>									
152 012 Göttingen, Stadt	59 049	29 193	29 856	43 609	17 535	15 430	12 314	2 614	1 176
153 005 Goslar, Stadt	18 308	9 414	8 894	14 618	5 588	3 689	3 306	507	169
157 006 Peine, Stadt	17 541	9 347	8 194	14 205	5 157	3 335	3 036	668	220
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 319	5 410	6 909	9 113	4 034	3 206	2 875	341	154
241 005 Garbsen, Stadt	12 283	6 278	6 005	9 614	3 712	2 666	2 292	936	401
241 010 Langenhagen, Stadt	28 848	17 511	11 337	23 659	7 328	5 166	3 995	2 025	668
252 006 Hameln, Stadt	23 283	11 425	11 858	17 733	6 981	5 547	4 875	1 050	429
254 021 Hildesheim, Stadt	42 125	21 652	20 473	32 931	12 533	9 174	7 932	1 762	705
351 006 Celle, Stadt	30 722	15 404	15 318	24 399	9 665	6 320	5 652	1 068	443
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 310	7 393	7 917	12 225	5 175	3 084	2 742	1 168	543
355 022 Lüneburg, Stadt	32 991	16 276	16 715	25 579	10 484	7 411	6 231	930	416
359 038 Stade, Stadt	21 529	11 866	9 663	16 983	5 557	4 542	4 103	533	144
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 473	12 429	9 044	17 834	5 771	3 633	3 270	412	120
456 015 Nordhorn, Stadt	17 571	9 158	8 413	14 081	5 206	3 487	3 207	709	263
459 024 Melle, Stadt	14 654	9 199	5 455	12 396	3 428	2 258	2 027	668	150

Beschäftigte am				Veränderung 31.12.2007 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.12.2007				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land												
31.12. 1997	31.12. 2002	31.12. 2006	30.9. 2007	31.12. 1997	31.12. 2002	31.12. 2006	30.9. 2007	Alle Beschäftigte	darunter															
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeitbeschäftigte	Ausländer		18	19	20	21								
107 754	108 770	104 728	108 107	0,5	-0,5	3,4	0,1	4,5	4,8	4,9	4,5	101	Braunschweig, Stadt											
47 162	48 201	44 989	45 683	-4,3	-6,4	0,3	-1,2	1,9	1,3	1,3	2,8	102	Salzgitter, Stadt											
74 052	91 110	90 127	92 366	26,8	3,0	4,2	1,6	3,9	2,6	2,0	5,2	103	Wolfsburg, Stadt											
30 623	32 602	31 244	31 946	3,3	-3,0	1,2	-1,0	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Gifhorn											
88 145	89 195	86 213	87 535	-1,5	-2,6	0,7	-0,8	3,6	4,0	4,6	3,5	152	Göttingen											
47 524	44 380	40 977	41 745	-13,2	-7,0	0,7	-1,2	1,7	1,9	1,9	1,2	153	Goslar											
20 852	19 985	18 168	18 526	-12,1	-8,3	0,8	-1,1	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt											
42 212	41 767	38 959	40 114	-6,4	-5,4	1,4	-1,5	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim											
27 718	26 034	24 774	25 989	-6,5	-0,4	4,6	-0,3	1,1	1,0	1,0	0,8	156	Osterode am Harz											
28 164	28 474	27 425	28 144	-1,8	-2,9	0,9	-1,7	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine											
21 751	21 623	20 290	20 969	-5,6	-5,1	1,2	-2,1	0,9	1,0	1,1	0,5	158	Wolfenbüttel											
<b>535 957</b>	<b>552 141</b>	<b>527 894</b>	<b>541 124</b>	<b>0,6</b>	<b>-2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>22,6</b>	<b>21,9</b>	<b>22,1</b>	<b>21,8</b>	1	Braunschweig											
<b>426 226</b>	<b>432 963</b>	<b>419 100</b>	<b>427 077</b>	<b>-0,1</b>	<b>-1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>17,9</b>	<b>18,6</b>	<b>18,3</b>	<b>28,4</b>	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.											
278 943	279 246	269 404	273 074	-2,2	-2,3	1,3	-0,1	11,4	12,0	11,2	19,8	251	Diepholz											
50 446	54 580	53 777	55 444	9,0	0,7	2,2	-0,8	2,3	2,3	2,4	1,5	252	Hamelnd-Pyrmont											
49 403	47 899	45 541	46 803	-6,6	-3,6	1,3	-1,4	1,9	2,2	2,2	2,1	254	Hildesheim											
84 880	84 228	79 546	81 767	-4,4	-3,6	2,0	-0,7	3,4	3,5	3,6	2,8	255	Holzminde											
22 681	21 463	19 293	19 732	-14,7	-9,9	0,2	-2,0	0,8	0,8	0,7	0,7	256	Nienburg (Weser)											
31 799	31 433	30 529	31 655	-2,5	-1,4	1,5	-2,1	1,3	1,3	1,3	1,0	257	Schaumburg											
40 069	39 120	36 823	38 043	-6,9	-4,6	1,4	-1,9	1,6	1,7	1,7	1,5	2	Hannover											
<b>705 504</b>	<b>711 686</b>	<b>684 609</b>	<b>700 521</b>	<b>-1,4</b>	<b>-2,2</b>	<b>1,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>29,2</b>	<b>30,3</b>	<b>30,3</b>	<b>38,0</b>	351	Celle											
47 256	46 220	45 980	47 656	0,0	2,3	2,8	-0,8	2,0	2,1	2,1	1,5	352	Cuxhaven											
38 507	38 989	36 944	38 931	-2,0	-3,2	2,2	-3,0	1,6	1,8	1,9	1,7	353	Harburg											
42 509	44 996	44 841	46 899	9,3	3,3	3,7	-0,9	1,9	2,1	2,1	1,9	354	Lüchow-Dannenberg											
12 688	11 965	11 599	11 851	-8,5	-3,0	0,1	-2,0	0,5	0,5	0,6	0,1	355	Lüneburg											
44 690	45 517	45 324	46 687	3,3	1,5	1,9	-1,1	1,9	2,2	2,2	1,3	356	Osterholz											
19 518	20 950	20 442	21 103	7,6	0,2	2,7	-0,5	0,9	1,0	1,1	0,6	357	Rotenburg (Wümme)											
41 669	44 177	42 556	43 641	4,0	-1,9	1,8	-0,7	1,8	1,9	2,0	1,2	358	Soltau-Fallingb.ostel											
38 730	39 456	39 056	41 143	3,1	1,2	2,2	-3,0	1,7	1,8	1,9	1,3	359	Stade											
48 303	50 266	50 260	51 983	5,7	1,5	1,5	-1,8	2,1	2,1	2,2	3,2	360	Uelzen											
25 272	24 884	23 433	24 654	-4,1	-2,6	3,5	-1,7	1,0	1,2	1,1	0,4	361	Verden											
37 818	39 679	38 233	39 602	3,8	-1,1	2,6	-0,9	1,6	1,6	1,6	1,8	3	Lüneburg											
<b>396 960</b>	<b>407 099</b>	<b>398 668</b>	<b>414 150</b>	<b>2,8</b>	<b>0,2</b>	<b>2,4</b>	<b>-1,5</b>	<b>17,1</b>	<b>18,3</b>	<b>18,7</b>	<b>15,1</b>	401	Delmenhorst, Stadt											
18 877	19 270	17 635	18 280	-4,5	-6,4	2,3	-1,3	0,8	0,9	1,0	0,6	402	Emden, Stadt											
27 054	27 264	27 128	27 900	2,2	1,5	2,0	-0,9	1,2	0,7	0,7	0,7	403	Oldenburg(Oldb),Stadt											
62 747	65 977	65 427	66 902	7,1	1,9	2,8	0,5	2,8	3,3	3,6	1,8	404	Osnabrück, Stadt											
78 944	82 766	80 358	82 651	5,1	0,2	3,2	0,4	3,5	3,6	4,1	4,2	405	Wilhelmshaven, Stadt											
26 253	26 506	25 068	25 665	-2,3	-3,2	2,3	-0,1	1,1	1,1	1,1	0,6	451	Ammerland											
29 160	30 865	31 202	32 763	8,7	2,7	1,6	-3,2	1,3	1,3	1,1	0,7	452	Aurich											
37 925	39 354	40 040	43 664	9,0	5,0	3,2	-5,3	1,7	1,8	1,6	0,7	453	Cloppenburg											
37 603	40 440	43 682	46 491	19,7	11,3	3,1	-3,2	1,9	1,6	1,3	1,6	454	Emsland											
84 914	89 993	94 096	99 878	16,3	9,7	4,9	-1,2	4,1	3,3	3,1	2,0	455	Friesland											
23 525	24 588	22 962	23 941	-1,0	-5,3	1,5	-2,7	1,0	1,1	1,2	0,4	456	Grafschaft Bentheim											
34 505	34 580	35 256	36 841	6,0	5,8	3,8	-0,7	1,5	1,4	1,3	1,6	457	Leer											
32 559	32 978	34 265	36 976	10,3	8,9	4,8	-2,9	1,5	1,5	1,4	0,9	458	Oldenburg											
24 245	26 392	26 456	27 535	11,9	2,8	2,6	-1,5	1,1	1,1	1,1	0,9	459	Osnabrück											
90 306	93 924	93 482	96 892	6,2	2,1	2,6	-1,0	4,0	3,8	3,3	4,3	460	Vechta											
40 546	45 896	47 817	50 361	23,1	8,7	4,3	-0,9	2,1	1,8	1,7	3,1	461	Wesermarsch											
24 693	24 864	23 983	24 722	-0,8	-1,4	2,2	-0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	462	Wittmund											
11 652	10 905	11 377	12 727	-1,6	5,2	0,8	-9,9	0,5	0,5	0,5	0,1	<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>											
<b>685 508</b>	<b>716 562</b>	<b>720 234</b>	<b>754 189</b>	<b>8,4</b>	<b>3,7</b>	<b>3,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>31,1</b>	<b>29,6</b>	<b>28,9</b>	<b>25,0</b>	<b>2 323 929</b>	<b>2 387 488</b>	<b>2 331 405</b>	<b>2 409 984</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>2,3</b>	<b>-1,0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Niedersachsen</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>																								
59 554	61 030	58 781	59 225	-0,8	-3,2	0,5	-0,3	2,5	2,8	3,3	2,6	152 012	Göttingen, Stadt											
20 763	19 215	18 323	18 541	-11,8	-4,7	-0,1	-1,3	0,8	0,8	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt											
18 568	18 473	17 692	17 797	-5,5	-5,0	-0,9	-1,4	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt											
12 920	12 834	12 167	12 496	-4,7	-4,0	1,2	-1,4	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt											
10 570	11 756	11 359	12 198	16,2	4,5	8,1	0,7	0,5	0,6	0,6	0,9	241 005	Garbsen, Stadt											
27 013	28 359	28 182	28 737	6,8	1,7	2,4	0,4	1,2	1,1	1,1	2,0	241 010	Langenhagen, Stadt											
25 987	24 642	23 174	23 527	-10,4	-5,5	0,5	-1,0	1,0	1,1	1,2	1,1	252 006	Hamelnd, Stadt											
45 395	44 488	41 354	42 371	-7,2	-5,3	1,9	-0,6	1,8	1,9	2,0	1,8	254 021	Hildesheim, Stadt											
29 322	29 253	29 585	30 636	4,8	5,0	3,8	0,3	1,3	1,4	1,4	1,1	351 006	Celle, Stadt											
16 853	16 451	14 898	15 914	-9,2	-6,9	2,8	-3,8	0,6	0,7	0,7	1,2	352 011	Cuxhaven, Stadt											
32 117	32 516	32 404	33 227	2,7	1,5	1,8	-0,7	1,4	1,6	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt											
21 139	21 386	21 174	21 595	1,8	0,7	1,7	-0,3	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt											
20 326	21 126	20 620	21 628	5,6	1,6	4,1	-0,7	0,9	0,9	0,8	0,4	455 032	Lingen (Ems), Stadt											
17 193	17 180	17 010	17 667	2,2	2,3	3,3	-0,5	0,7	0,8	0,8	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt											
14 625	14 621	14 301	14 728	0,2	0,2	2,5	-0,5	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt											

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen  
am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	davon in den Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup>												
	Insgesamt <sup>2)</sup>	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-	
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen	
													A + B
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	108 261	311	26 409	36	21 587	1 002	3 784	24 452	17 044	2 254	5 154	57 011	
102 Salzgitter, Stadt	45 135	182	25 333	.	23 867	.	1 101	6 804	3 984	555	2 265	12 797	
103 Wolfsburg, Stadt	93 881	245	58 634	4	56 368	653	1 609	10 818	6 105	1 494	3 219	24 137	
151 Gifhorn	31 625	450	9 272	79	6 595	102	2 496	7 148	5 040	659	1 449	14 739	
152 Göttingen	86 838	742	21 493	122	17 104	243	4 024	18 116	11 748	2 527	3 841	46 435	
153 Goslar	41 255	501	12 166	341	9 474	288	2 063	10 183	6 011	2 598	1 574	18 323	
154 Helmstedt	18 322	241	5 990	955	3 165	626	1 244	4 129	2 940	591	598	7 959	
155 Northeim	39 506	1 180	16 319	24	13 623	295	2 377	7 550	5 493	901	1 156	14 426	
156 Osterode am Harz	25 919	177	11 548	259	9 689	303	1 297	5 921	3 353	993	1 575	8 246	
157 Peine	27 660	241	10 006	387	7 151	480	1 988	6 790	4 503	494	1 793	10 606	
158 Wolfenbüttel	20 530	373	5 774	.	3 740	.	1 893	4 493	3 433	407	653	9 844	
<b>1 Braunschweig</b>	<b>538 932</b>	<b>4 643</b>	<b>202 944</b>	<b>2 235</b>	<b>172 363</b>	<b>4 470</b>	<b>23 876</b>	<b>106 404</b>	<b>69 654</b>	<b>13 473</b>	<b>23 277</b>	<b>224 523</b>	
<b>241 Region Hannover</b>	<b>425 880</b>	<b>1 978</b>	<b>95 308</b>	<b>1 435</b>	<b>71 355</b>	<b>4 819</b>	<b>17 699</b>	<b>111 416</b>	<b>64 777</b>	<b>12 345</b>	<b>34 294</b>	<b>216 832</b>	
dar.													
Hannover, Landeshptst.	272 795	415	53 371	602	41 829	3 688	7 252	57 387	32 933	7 631	16 823	161 498	
251 Diepholz	54 985	1 009	17 318	410	13 005	200	3 703	17 358	12 325	1 032	4 001	19 204	
252 Hameln-Pyrmont	46 154	556	13 482	87	10 317	720	2 358	9 050	6 017	1 545	1 488	23 036	
254 Hildesheim	81 160	631	30 516	290	24 913	709	4 604	17 081	13 310	1 544	2 227	32 863	
255 Holzminden	19 336	236	9 424	48	8 071	64	1 241	3 522	2 453	348	721	6 114	
256 Nienburg (Weser)	30 992	596	11 727	535	8 282	298	2 612	7 688	5 403	514	1 771	10 970	
257 Schaumburg	37 323	375	12 721	130	10 312	247	2 032	8 355	6 010	1 071	1 274	15 858	
<b>2 Hannover</b>	<b>695 830</b>	<b>5 381</b>	<b>190 496</b>	<b>2 935</b>	<b>146 255</b>	<b>7 057</b>	<b>34 249</b>	<b>174 470</b>	<b>110 295</b>	<b>18 399</b>	<b>45 776</b>	<b>324 877</b>	
351 Celle	47 266	807	14 204	.	9 787	.	2 924	10 914	7 563	1 379	1 972	21 272	
352 Cu-haven	37 755	1 095	10 415	14	6 173	476	3 752	10 069	6 611	1 446	2 012	16 139	
353 Harburg	46 480	1 089	11 931	21	7 054	254	4 602	16 582	10 993	1 622	3 967	16 845	
354 Lüchow-Dannenberg	11 610	464	3 878	.	3 126	.	674	2 609	1 920	336	353	4 642	
355 Lüneburg	46 187	757	12 499	.	9 661	.	2 540	11 038	7 642	1 532	1 864	21 865	
356 Osterholz	21 001	364	5 203	47	3 191	118	1 847	6 022	4 865	521	636	9 394	
357 Rotenburg (Wümme)	43 319	1 175	13 048	185	8 257	295	4 311	11 502	8 283	1 262	1 957	17 524	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 914	721	11 210	.	7 773	.	3 054	10 707	6 263	2 241	2 203	17 238	
359 Stade	51 038	1 005	15 198	29	10 337	538	4 294	15 245	9 007	1 058	5 180	19 175	
360 Uelzen	24 243	800	6 193	.	4 266	.	1 734	5 829	3 774	860	1 195	11 414	
361 Verden	39 246	880	12 768	77	9 359	378	2 954	12 101	9 376	728	1 997	13 472	
<b>3 Lüneburg</b>	<b>408 059</b>	<b>9 157</b>	<b>116 547</b>	<b>1 637</b>	<b>78 984</b>	<b>3 240</b>	<b>32 686</b>	<b>112 618</b>	<b>76 297</b>	<b>12 985</b>	<b>23 336</b>	<b>168 980</b>	
401 Delmenhorst, Stadt	18 034	77	4 573	.	3 572	.	1 001	4 709	3 640	283	786	8 589	
402 Emden, Stadt	27 662	74	13 646	.	12 008	.	1 231	4 838	2 472	348	2 018	9 027	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	67 228	98	10 332	.	6 121	.	2 911	17 312	12 272	1 546	3 494	39 452	
404 Osnabrück, Stadt	82 963	185	19 975	.	15 586	.	3 336	23 380	14 757	2 179	6 444	39 393	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 651	212	6 093	.	4 239	.	1 483	4 875	3 388	554	933	14 457	
451 Ammerland	31 703	1 956	9 877	7	7 039	20	2 811	9 668	7 233	962	1 473	10 187	
452 Aurich	41 337	813	10 631	55	5 388	1 561	3 627	11 330	7 472	2 542	1 316	18 498	
453 Cloppenburg	45 025	1 855	21 705	252	16 354	221	4 878	8 520	6 336	660	1 524	12 924	
454 Emsland	98 723	1 628	43 563	1 212	31 597	842	9 912	21 245	14 563	1 729	4 953	32 222	
455 Friesland	23 297	338	6 412	.	4 826	.	1 465	5 670	3 738	858	1 074	10 868	
456 Grafschaft Bentheim	36 590	625	14 243	1 022	9 393	228	3 600	8 567	6 145	810	1 612	13 123	
457 Leer	35 915	679	8 899	25	5 667	270	2 937	10 473	6 758	1 016	2 699	15 839	
458 Oldenburg	27 134	723	9 608	369	6 763	24	2 452	7 522	5 083	846	1 593	9 274	
459 Osnabrück	95 876	1 949	41 466	156	33 432	383	7 495	22 577	15 848	1 665	5 064	29 830	
460 Vechta	49 896	1 723	23 013	460	18 348	105	4 100	10 304	7 046	850	2 408	14 797	
461 Wesermarsch	24 507	452	12 313	.	9 367	.	1 844	4 880	2 438	532	1 910	6 846	
462 Wittmund	11 467	253	3 104	36	1 669	41	1 358	3 336	1 890	958	488	4 768	
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>743 008</b>	<b>13 640</b>	<b>259 453</b>	<b>3 729</b>	<b>191 369</b>	<b>7 914</b>	<b>56 441</b>	<b>179 206</b>	<b>121 079</b>	<b>18 338</b>	<b>39 789</b>	<b>290 094</b>	
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 385 829</b>	<b>32 821</b>	<b>769 440</b>	<b>10 536</b>	<b>588 971</b>	<b>22 681</b>	<b>147 252</b>	<b>572 698</b>	<b>377 325</b>	<b>63 195</b>	<b>132 178</b>	<b>1 008 474</b>	
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>													
152 012 Göttingen, Stadt	59 049	133	11 318	.	9 834	.	1 379	11 395	7 405	1 768	2 222	36 184	
153 005 Goslar, Stadt	18 308	121	5 515	.	4 391	.	768	4 726	3 313	877	536	7 893	
157 006 Peine, Stadt	17 541	87	6 549	.	5 313	.	932	3 769	2 560	273	936	7 132	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 319	81	2 999	.	1 965	.	.	2 898	2 240	306	352	6 303	
241 005 Garbsen, Stadt	12 283	97	2 488	.	1 716	.	.	4 471	3 141	512	818	5 214	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 848	131	8 371	.	6 778	.	.	13 657	5 181	1 028	7 448	6 682	
252 006 Hameln, Stadt	23 283	40	5 143	.	3 734	.	1 030	4 519	3 237	555	727	13 573	
254 021 Hildesheim, Stadt	42 125	158	12 075	.	9 894	.	.	8 680	6 544	885	1 251	21 188	
351 006 Celle, Stadt	30 722	144	8 403	.	5 782	.	1 434	7 453	5 074	864	1 515	14 710	
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 310	219	4 269	.	3 111	332	826	3 999	2 256	874	869	6 800	
355 022 Lüneburg, Stadt	32 991	64	8 177	.	6 942	.	.	7 738	5 441	1 101	1 196	16 994	
359 038 Stade, Stadt	21 529	51	7 147	.	5 746	317	1 084	4 015	3 010	368	637	10 311	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 473	228	8 070	639	4 955	606	1 870	4 394	3 253	442	699	8 772	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 571	120	4 450	.	2 907	.	.	4 610	3 232	374	1 004	8 386	
459 024 Melle, Stadt	14 654	320	6 935	36	5 894	76	929	3 813	2 706	217	890	3 576	

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). <sup>2)</sup> Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup>				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstk.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			J - Q	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
3 364	24 535	6 485	22 627	0,3	24,4	19,9	3,5	22,6	52,7	6,0	20,9	101 Braunschweig, Stadt	
382	5 324	1 369	5 722	0,4	56,1	52,9	2,4	15,1	28,4	3,0	12,7	102 Salzgitter, Stadt	
619	12 223	2 100	9 195	0,3	62,5	60,0	1,7	11,5	25,7	2,2	9,8	103 Wolfsburg, Stadt	
874	4 534	2 247	7 084	1,4	29,3	20,9	7,9	22,6	46,6	7,1	22,4	151 Gifhorn	
3 180	10 950	4 639	27 666	0,9	24,8	19,7	4,6	20,9	53,5	5,3	31,9	152 Göttingen	
1 056	3 632	2 233	11 402	1,2	29,5	23,0	5,0	24,7	44,4	5,4	27,6	153 Goslar	
352	1 009	1 852	4 746	1,3	32,7	17,3	6,8	22,5	43,4	10,1	25,9	154 Helmstedt	
986	2 749	2 246	8 445	3,0	41,3	34,5	6,0	19,1	36,5	5,7	21,4	155 Northeim	
589	1 363	1 291	5 003	0,7	44,6	37,4	5,0	22,8	31,8	5,0	19,3	156 Osterode am Harz	
784	2 375	1 575	5 872	0,9	36,2	25,9	7,2	24,5	38,3	5,7	21,2	157 Peine	
576	1 562	1 735	5 971	1,8	28,1	18,2	9,2	21,9	47,9	8,5	29,1	158 Wolfenbüttel	
<b>12 762</b>	<b>70 256</b>	<b>27 772</b>	<b>113 733</b>	<b>0,9</b>	<b>37,7</b>	<b>32,0</b>	<b>4,4</b>	<b>19,7</b>	<b>41,7</b>	<b>5,2</b>	<b>21,1</b>	<b>1 Braunschweig</b>	
<b>21 567</b>	<b>73 875</b>	<b>28 979</b>	<b>92 411</b>	<b>0,5</b>	<b>22,4</b>	<b>16,8</b>	<b>4,2</b>	<b>26,2</b>	<b>50,9</b>	<b>6,8</b>	<b>21,7</b>	<b>241 Region Hannover</b>	
19 225	54 971	21 133	66 169	0,2	19,6	15,3	2,7	21,0	59,2	7,7	24,3	dar. Hannover, Landeshptst.	
1 769	5 265	3 255	8 915	1,8	31,5	23,7	6,7	31,6	34,9	5,9	16,2	251 Diepholz	
3 661	4 628	2 962	11 785	1,2	29,2	22,4	5,1	19,6	49,9	6,4	25,5	252 Hameln-Pyrmont	
2 097	6 185	4 509	20 072	0,8	37,6	30,7	5,7	21,0	40,5	5,6	24,7	254 Hildesheim	
296	1 167	1 317	3 334	1,2	48,7	41,7	6,4	18,2	31,6	6,8	17,2	255 Holzminden	
1 122	1 894	1 932	6 022	1,9	37,8	26,7	8,4	24,8	35,4	6,2	19,4	256 Nienburg (Weser)	
1 061	2 809	2 937	9 051	1,0	34,1	27,6	5,4	22,4	42,5	7,9	24,3	257 Schaumburg	
<b>31 573</b>	<b>95 823</b>	<b>45 891</b>	<b>151 590</b>	<b>0,8</b>	<b>27,4</b>	<b>21,0</b>	<b>4,9</b>	<b>25,1</b>	<b>46,7</b>	<b>6,6</b>	<b>21,8</b>	<b>2 Hannover</b>	
1 308	3 424	6 150	10 390	1,7	30,1	20,7	6,2	23,1	45,0	13,0	22,0	351 Celle	
998	2 079	4 315	8 747	2,9	27,6	16,4	9,9	26,7	42,7	11,4	23,2	352 Cuxhaven	
1 081	3 996	2 725	9 043	2,3	25,7	15,2	9,9	35,7	36,2	5,9	19,5	353 Harburg	
427	686	922	2 607	4,0	33,4	26,9	5,8	22,5	40,0	7,9	22,5	354 Lüchow-Dannenberg	
1 535	5 063	3 559	11 708	1,6	27,1	20,9	5,5	23,9	47,3	7,7	25,3	355 Lüneburg	
749	2 016	1 905	4 724	1,7	24,8	15,2	8,8	28,7	44,7	9,1	22,5	356 Osterholz	
1 157	3 028	3 533	9 806	2,7	30,1	19,1	10,0	26,6	40,5	8,2	22,6	357 Rotenburg (Wümme)	
983	3 526	4 216	8 513	1,8	28,1	19,5	7,7	26,8	43,2	10,6	21,3	358 Soltau-Fallingb.ostel	
1 768	5 264	3 021	9 122	2,0	29,8	20,3	8,4	29,9	37,6	5,9	17,9	359 Stade	
843	1 582	1 773	7 216	3,3	25,5	17,6	7,2	24,0	47,1	7,3	29,8	360 Uelzen	
835	4 004	3 095	5 538	2,2	32,5	23,8	7,5	30,8	34,3	7,9	14,1	361 Verden	
<b>11 684</b>	<b>34 668</b>	<b>35 214</b>	<b>87 414</b>	<b>2,2</b>	<b>28,6</b>	<b>19,4</b>	<b>8,0</b>	<b>27,6</b>	<b>41,4</b>	<b>8,6</b>	<b>21,4</b>	<b>3 Lüneburg</b>	
377	2 590	1 428	4 194	0,4	25,4	19,8	5,6	26,1	47,6	7,9	23,3	401 Delmenhorst, Stadt	
429	3 447	1 431	3 720	0,3	49,3	43,4	4,5	17,5	32,6	5,2	13,4	402 Erden, Stadt	
3 743	12 113	5 551	18 045	0,1	15,4	9,1	4,3	25,8	58,7	8,3	26,8	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 291	13 461	5 159	18 482	0,2	24,1	18,8	4,0	28,2	47,5	6,2	22,3	404 Osnabrück, Stadt	
531	2 936	4 690	6 300	0,8	23,8	16,5	5,8	19,0	56,4	18,3	24,6	405 Wilhelmshaven, Stadt	
450	2 073	1 524	6 140	6,2	31,2	22,2	8,9	30,5	32,1	4,8	19,4	451 Ammerland	
1 132	4 120	4 610	8 636	2,0	25,7	13,0	8,8	27,4	44,7	11,2	20,9	452 Aurich	
894	3 901	1 501	6 628	4,1	48,2	36,3	10,8	18,9	28,7	3,3	14,7	453 Cloppenburg	
2 362	8 129	4 905	16 826	1,6	44,1	32,0	10,0	21,5	32,6	5,0	17,0	454 Emsland	
796	2 922	2 282	4 868	1,5	27,5	20,7	6,3	24,3	46,6	9,8	20,9	455 Friesland	
1 023	3 593	2 007	6 500	1,7	38,9	25,7	9,8	23,4	35,9	5,5	17,8	456 Grafschaft Bentheim	
1 417	3 862	3 651	6 909	1,9	24,8	15,8	8,2	29,2	44,1	10,2	19,2	457 Leer	
582	2 123	1 240	5 329	2,7	35,4	24,9	9,0	27,7	34,2	4,6	19,6	458 Oldenburg	
1 767	8 043	2 668	17 352	2,0	43,2	34,9	7,8	23,5	31,1	2,8	18,1	459 Osnabrück	
1 083	3 841	1 467	8 406	3,5	46,1	36,8	8,2	20,7	29,7	2,9	16,8	460 Vechta	
352	1 440	1 096	3 958	1,8	50,2	38,2	7,5	19,9	27,9	4,5	16,2	461 Wesermarsch	
346	644	1 397	2 381	2,2	27,1	14,6	11,8	29,1	41,6	12,2	20,8	462 Wittmund	
<b>19 575</b>	<b>79 238</b>	<b>46 607</b>	<b>144 674</b>	<b>1,8</b>	<b>34,9</b>	<b>25,8</b>	<b>7,6</b>	<b>24,1</b>	<b>39,0</b>	<b>6,3</b>	<b>19,5</b>	<b>4 Weser-Ems</b>	
<b>75 594</b>	<b>279 985</b>	<b>155 484</b>	<b>497 411</b>	<b>1,4</b>	<b>32,3</b>	<b>24,7</b>	<b>6,2</b>	<b>24,0</b>	<b>42,3</b>	<b>6,5</b>	<b>20,8</b>	<b>Niedersachsen</b>	
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>													
2 314	9 249	3 175	21 446	0,2	19,2	16,7	2,3	19,3	61,3	5,4	36,3	152 012 Göttingen, Stadt	
506	2 215	1 169	4 003	0,7	30,1	24,0	4,2	25,8	43,1	6,4	21,9	153 005 Goslar, Stadt	
.	1 829	1 010	3 647	0,5	37,3	30,3	5,3	21,5	40,7	5,8	20,8	157 006 Peine, Stadt	
357	1 126	1 153	3 667	0,7	24,3	16,0	.	23,5	51,2	9,4	29,8	158 037 Wolfenbüttel, Stadt	
222	2 490	357	2 145	0,8	20,3	14,0	.	36,4	42,4	2,9	17,5	241 005 Garbsen, Stadt	
199	3 193	773	2 517	0,5	29,0	23,5	.	47,3	23,2	2,7	8,7	241 010 Langenhagen, Stadt	
3 036	3 123	2 060	5 354	0,2	22,1	16,0	4,4	19,4	58,3	8,8	23,0	252 006 Hameln, Stadt	
1 474	4 191	3 050	12 473	0,4	28,7	23,5	.	20,6	50,3	7,2	29,6	254 021 Hildesheim, Stadt	
971	2 518	4 127	7 094	0,5	27,4	18,8	4,7	24,3	47,9	13,4	23,1	351 006 Celle, Stadt	
326	1 072	2 204	3 198	1,4	27,9	20,3	5,4	26,1	44,4	14,4	20,9	352 011 Cuxhaven, Stadt	
1 386	4 223	2 827	8 558	0,2	24,8	21,0	.	23,5	51,5	8,6	25,9	355 022 Lüneburg, Stadt	
813	2 845	1 702	4 951	0,2	33,2	26,7	5,0	18,6	47,9	7,9	23,0	359 038 Stade, Stadt	
618	2 507	1 064	4 583	1,1	37,6	23,1	8,7	20,5	40,9	5,0	21,3	455 032 Lingen (Ems), Stadt	
623	2 456	1 431	3 876	0,7	25,3	16,5	.	26,2	47,7	8,1	22,1	456 015 Nordhorn, Stadt	
393	535	273	2 375	2,2	47,3	40,2	6,3	26,0	24,4	1,9	16,2	459024 Melle, Stadt	

## 1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 385 829	100,0	1 324 000	1 061 829	-1,0	-1,6	-0,3	2,3	2,4	2,3
dar. Auszubildende <sup>1)</sup>	174 340	7,3	97 812	76 528	-0,3	-0,5	-0,1	3,4	3,5	3,2
<b>nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	87 437	3,7	50 725	36 712	-8,5	-8,7	-8,3	2,2	2,5	1,9
20 bis 30	456 217	19,1	238 570	217 647	-0,7	-1,6	0,3	4,1	5,2	2,8
30 bis 40	553 737	23,2	317 805	235 932	-2,0	-2,7	-0,9	-3,6	-3,5	-3,8
40 bis 50	724 272	30,4	401 998	322 274	-0,5	-0,9	0,0	3,3	3,3	3,4
50 bis 60	482 104	20,2	263 837	218 267	0,1	-0,2	0,4	5,5	5,2	6,0
60 und mehr	82 062	3,4	51 065	30 997	2,1	1,6	3,0	9,1	7,0	12,8
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche Beschäftigte	2 285 882	95,8	1 259 055	1 026 827	-0,9	-1,4	-0,2	2,2	2,2	2,2
Ausländische Beschäftigte	99 386	4,2	64 567	34 819	-4,0	-4,9	-2,4	4,8	5,0	4,6
dar. aus EU-Ländern	33 962	1,4	20 757	13 205	-8,5	-10,1	-6,0	3,3	2,8	4,2
<b>nach beruflicher Ausbildung <sup>2)</sup></b>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 651 506	69,2	927 409	724 097	-0,7	-1,1	-0,1	1,2	1,1	1,2
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 463 823	61,4	806 845	656 978	-0,9	-1,4	-0,3	0,7	0,8	0,6
Fachhochschule <sup>3)</sup>	66 890	2,8	45 919	20 971	1,2	1,0	1,7	4,8	3,8	7,1
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4) 5)</sup>	120 793	5,1	74 645	46 148	1,8	1,1	3,0	4,6	2,7	7,7
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	359 292	15,1	197 632	161 660	-1,8	-2,3	-1,2	0,9	1,6	0,1
<b>nach Berufsbereichen <sup>6)</sup></b>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	39 828	1,7	28 535	11 293	-13,0	-13,5	-11,6	4,4	4,0	5,3
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 332	0,1	3 270	62	-6,8	-6,1	-34,0	1,0	0,8	10,7
Fertigungsberufe	689 469	28,9	587 824	101 645	-2,3	-2,4	-1,5	1,8	1,7	2,6
Technische Berufe	145 714	6,1	118 890	26 824	0,7	0,7	0,7	1,9	1,7	2,7
Dienstleistungsberufe	1 479 736	62,0	567 654	912 082	-0,2	-0,5	0,0	2,4	2,8	2,1
Sonstige Arbeitskräfte	27 638	1,2	17 789	9 849	1,5	1,4	1,6	14,7	15,4	13,7
<b>nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung</b>										
Vollzeitbeschäftigte	1 922 954	80,6	1 260 053	662 901	-1,4	-1,6	-0,8	1,8	2,2	1,0
Teilzeitbeschäftigte	462 283	19,4	63 648	398 635	0,5	0,2	0,6	4,8	6,8	4,5
mit weniger als 18 Wochenstunden	89 936	3,8	15 139	74 797	1,5	3,1	1,2	8,5	7,5	8,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	372 347	15,6	48 509	323 838	0,3	-0,7	0,4	4,0	6,6	3,6
<b>nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>7) 8)</sup></b>										
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	32 821	1,4	23 724	9 097	-14,4	-15,7	-11,0	4,8	4,6	5,4
Produzierendes Gewerbe	769 440	32,3	609 269	160 171	-1,6	-1,8	-0,8	0,5	0,5	0,6
Bergbau	10 536	0,4	9 230	1 306	-3,2	-3,5	-1,3	7,0	6,5	10,9
Verarbeitendes Gewerbe	588 971	24,7	453 219	135 752	-0,8	-0,8	-0,8	0,7	0,9	0,3
Energie- und Wasserversorgung	22 681	1,0	17 248	5 433	2,0	2,1	1,6	1,7	1,2	3,4
Baugewerbe	147 252	6,2	129 572	17 680	-5,0	-5,5	-1,6	-0,9	-1,2	0,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	572 698	24,0	309 087	263 611	-1,2	-1,2	-1,2	2,5	2,8	2,2
Handel	377 325	15,8	184 079	193 246	-0,3	-0,6	0,0	1,8	1,9	1,6
Gastgewerbe	63 195	2,6	25 444	37 751	-7,3	-7,0	-7,5	2,9	2,3	3,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132 178	5,5	99 564	32 614	-0,7	-0,9	0,0	4,5	4,5	4,5
Sonstige Dienstleistungen	1 008 474	42,3	380 625	627 849	-0,1	-0,6	0,2	3,4	4,7	2,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	75 594	3,2	33 083	42 511	-0,1	-0,4	0,1	-5,3	-5,8	-4,9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	279 985	11,7	153 672	126 313	-0,7	-0,9	-0,5	9,4	11,5	6,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 484	6,5	68 500	86 984	-0,8	-1,5	-0,2	-0,7	-1,5	0,0
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	497 411	20,8	125 370	372 041	0,5	0,1	0,6	2,9	3,4	2,7
<b>nach Betriebsgrößenklassen</b>										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	435 305	18,2	194 880	240 425	-1,9	-3,3	-0,7	0,9	0,7	1,0
10 bis 19	247 128	10,4	128 834	118 294	-3,1	-4,2	-1,9	0,9	-0,2	2,2
20 bis 49	364 459	15,3	204 236	160 223	-0,9	-1,3	-0,4	3,5	3,7	3,2
50 bis 99	292 774	12,3	161 146	131 628	-1,1	-2,3	0,5	2,8	1,8	4,2
100 bis 499	593 999	24,9	347 182	246 817	-1,3	-1,3	-1,2	2,9	3,5	2,1
500 und mehr	452 164	19,0	287 722	164 442	1,4	0,9	2,3	2,5	2,7	2,3

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlerntausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".



## 1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl	%	Anzahl	%							
Beschäftigte insgesamt	2 514 554	100,0	1 406 469	1 108 085	-0,9	-1,4	-0,3	2,3	2,3	2,3
dar. Auszubildende <sup>1)</sup>	177 105	7,0	99 646	77 459	-0,4	-0,5	-0,2	3,9	4,0	3,7
<b>nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	88 153	3,5	51 335	36 818	-8,5	-8,6	-8,3	3,1	3,3	2,7
20 bis 30	468 777	18,6	244 792	223 985	-0,7	-1,5	0,2	4,1	5,3	2,8
30 bis 40	586 062	23,3	337 204	248 858	-1,9	-2,6	-0,9	-4,0	-3,9	-4,1
40 bis 50	771 402	30,7	433 374	338 028	-0,4	-0,7	0,1	3,5	3,4	3,7
50 bis 60	511 085	20,3	283 358	227 727	0,2	0,0	0,5	5,4	4,9	6,0
60 und mehr	89 075	3,5	56 406	32 669	1,9	1,4	2,8	8,6	6,6	12,3
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche Beschäftigte	2 416 529	96,1	1 343 640	1 072 889	-0,8	-1,2	-0,2	2,2	2,1	2,2
Ausländische Beschäftigte	97 530	3,9	62 491	35 039	-3,9	-4,8	-2,1	4,7	4,6	4,8
dar. aus EU-Ländern	34 448	1,4	20 880	13 568	-7,5	-9,2	-4,9	3,5	2,6	5,0
<b>nach beruflicher Ausbildung <sup>2)</sup></b>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 755 700	69,8	996 758	758 942	-0,6	-1,0	0,0	1,0	0,9	1,2
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 547 385	61,5	859 352	688 033	-0,8	-1,3	-0,3	0,6	0,7	0,6
Fachhochschule <sup>3)</sup>	76 530	3,0	54 053	22 477	0,9	0,8	1,3	4,3	3,2	6,8
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4) 5)</sup>	131 785	5,2	83 353	48 432	1,7	1,0	3,0	4,3	2,4	7,6
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	367 187	14,6	202 963	164 224	-1,9	-2,3	-1,3	1,1	1,8	0,2
<b>nach Berufsbereichen <sup>6)</sup></b>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	39 669	1,6	28 509	11 160	-12,0	-12,5	-10,7	4,2	4,0	4,7
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 009	0,1	2 946	63	-7,4	-6,7	-32,3	1,0	0,8	10,5
Fertigungsberufe	700 085	27,8	597 679	102 406	-2,3	-2,4	-1,7	1,7	1,6	2,5
Technische Berufe	166 264	6,6	137 286	28 978	0,3	0,2	0,6	1,6	1,3	2,7
Dienstleistungsberufe.	1 575 627	62,7	620 985	954 642	-0,1	-0,3	0,0	2,4	2,7	2,1
Sonstige Arbeitskräfte	29 732	1,2	18 994	10 738	0,8	0,7	0,9	14,4	14,8	13,6
<b>nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung</b>										
Vollzeitbeschäftigte	2 034 432	80,9	1 339 201	695 231	-1,2	-1,5	-0,8	1,7	2,1	1,0
Teilzeitbeschäftigte	479 314	19,1	66 821	412 493	0,6	0,2	0,6	4,8	6,1	4,6
mit weniger als 18 Wochenstunden	94 461	3,8	15 975	78 486	1,5	3,2	1,2	8,4	7,2	8,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	384 853	15,3	50 846	334 007	0,3	-0,7	0,5	4,0	5,8	3,7
<b>nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>7) 8)</sup></b>										
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei.	32 064	1,3	23 206	8 858	-13,4	-14,7	-10,0	5,0	4,9	5,4
Produzierendes Gewerbe	804 709	32,0	638 792	165 917	-1,5	-1,6	-0,9	0,5	0,5	0,6
Bergbau	9 942	0,4	8 718	1 224	-3,5	-3,8	-1,9	5,5	5,3	7,5
Verarbeitendes Gewerbe	624 061	24,8	483 403	140 658	-0,8	-0,7	-0,9	0,7	0,8	0,4
Energie- und Wasserversorgung	23 902	1,0	18 369	5 533	1,5	1,6	1,2	3,2	3,0	3,9
Baugewerbe	146 804	5,8	128 302	18 502	-4,8	-5,3	-1,4	-1,1	-1,3	0,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	607 386	24,2	330 702	276 684	-1,0	-1,1	-1,0	2,5	2,7	2,2
Handel	397 380	15,8	197 041	200 339	-0,3	-0,6	0,0	1,6	1,7	1,5
Gastgewerbe	63 306	2,5	25 667	37 639	-6,5	-6,1	-6,8	3,5	3,2	3,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146 700	5,8	107 994	38 706	-0,4	-0,7	0,4	4,4	4,3	4,6
Sonstige Dienstleistungen	1 067 973	42,5	412 461	655 512	-0,1	-0,7	0,2	3,3	4,3	2,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	87 440	3,5	39 531	47 909	-0,3	-0,5	-0,1	-4,5	-4,7	-4,4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	306 183	12,2	169 069	137 114	-0,8	-1,0	-0,5	8,6	10,1	6,9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 701	6,4	71 380	90 321	-0,8	-1,5	-0,2	-0,7	-1,4	-0,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	512 649	20,4	132 481	380 168	0,5	0,1	0,6	3,0	3,6	2,7
<b>nach Betriebsgrößenklassen</b>										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	440 111	17,5	196 335	243 776	-1,7	-3,1	-0,6	0,9	0,7	1,0
10 bis 19	251 037	10,0	130 686	120 351	-3,0	-4,2	-1,8	1,2	0,2	2,3
20 bis 49	374 051	14,9	209 804	164 247	-0,9	-1,2	-0,4	3,5	3,7	3,2
50 bis 99	304 406	12,1	169 186	135 220	-0,6	-1,6	0,6	3,0	2,1	4,2
100 bis 499	639 521	25,4	375 488	264 033	-1,2	-1,3	-1,1	2,9	3,4	2,2
500 und mehr	505 428	20,1	324 970	180 458	1,2	0,7	2,1	1,9	1,9	2,0

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutsche Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	30 748	2 718	3 831	3 648	7 036	8 207	2 579	1 908	634	187
Produzierendes Gewerbe	735 427	30 123	57 959	60 731	170 663	241 976	85 159	66 316	19 934	2 566
Bergbau	10 178	270	677	659	1 763	3 336	1 819	1 229	385	40
Verarbeitendes Gewerbe	560 053	19 035	41 199	44 624	130 057	189 329	66 472	52 101	15 445	1 791
Energie- und Wasserversorgung	22 413	777	1 476	1 702	4 888	7 278	3 201	2 473	593	25
Baugewerbe	142 783	10 041	14 607	13 746	33 955	42 033	13 667	10 513	3 511	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	544 265	23 161	59 038	58 911	129 287	154 351	56 326	44 041	15 383	3 767
Handel	366 182	16 270	40 711	39 798	87 019	103 846	36 825	29 347	10 389	1 977
Gastgewerbe	53 730	4 861	9 902	7 072	11 078	11 986	4 279	3 171	1 098	283
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	124 353	2 030	8 425	12 041	31 190	38 519	15 222	11 523	3 896	1 507
Sonstige Dienstleistungen	973 222	28 843	87 923	101 514	213 608	293 902	120 204	90 585	32 564	4 079
Kredit- und Versicherungsgewerbe	74 900	1 353	6 680	6 860	18 190	22 516	9 674	7 343	2 151	133
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	262 232	6 292	28 270	34 854	67 508	73 489	25 513	18 418	5 948	1 940
Öffentl. Verwaltung u.ä.	153 482	3 747	7 447	9 132	26 633	51 270	23 986	21 165	9 847	255
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	482 608	17 451	45 526	50 668	101 277	146 627	61 031	43 659	14 618	1 751
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 285 882</b>	<b>85 003</b>	<b>209 047</b>	<b>225 055</b>	<b>521 075</b>	<b>699 061</b>	<b>264 462</b>	<b>203 005</b>	<b>68 563</b>	<b>10 611</b>
<b>Ausländische Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2 057	35	200	304	683	580	142	87	22	4
Produzierendes Gewerbe	33 855	598	1 803	3 463	10 973	9 347	3 023	3 316	1 264	68
Bergbau	355	1	16	42	100	83	44	46	20	3
Verarbeitendes Gewerbe	28 793	416	1 371	2 847	9 278	8 128	2 652	2 956	1 094	51
Energie- und Wasserversorgung	268	9	16	27	93	62	25	26	10	-
Baugewerbe	4 439	172	400	547	1 502	1 074	302	288	140	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	28 272	784	3 049	4 267	9 625	6 949	1 861	1 195	473	69
Handel	11 073	478	1 497	1 790	3 626	2 373	641	455	186	27
Gastgewerbe	9 408	247	1 079	1 472	3 142	2 300	639	375	140	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 791	59	473	1 005	2 857	2 276	581	365	147	28
Sonstige Dienstleistungen	35 028	952	3 549	5 285	11 173	8 180	2 700	2 220	857	112
Kredit- und Versicherungsgewerbe	688	14	81	112	264	135	44	27	11	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	17 647	373	1 846	2 891	6 066	4 252	1 141	745	268	65
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 985	25	91	112	460	647	273	260	114	3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 708	540	1 531	2 170	4 383	3 146	1 242	1 188	464	44
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>99 386</b>	<b>2 372</b>	<b>8 623</b>	<b>13 350</b>	<b>32 513</b>	<b>25 095</b>	<b>7 738</b>	<b>6 825</b>	<b>2 617</b>	<b>253</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	32 821	2 755	4 034	3 953	7 724	8 790	2 721	1 995	658	191
Produzierendes Gewerbe	769 440	30 742	59 779	64 202	181 670	251 363	88 194	69 652	21 204	2 634
Bergbau	10 536	271	694	701	1 863	3 420	1 863	1 276	405	43
Verarbeitendes Gewerbe	588 971	19 464	42 580	47 478	139 364	197 488	69 136	55 075	16 544	1 842
Energie- und Wasserversorgung	22 681	786	1 492	1 729	4 981	7 340	3 226	2 499	603	25
Baugewerbe	147 252	10 221	15 013	14 294	35 462	43 115	13 969	10 802	3 652	724
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	572 698	23 962	62 110	63 198	138 964	161 327	58 196	45 246	15 859	3 836
Handel	377 325	16 759	42 216	41 596	90 666	106 230	37 470	29 808	10 576	2 004
Gastgewerbe	63 195	5 113	10 993	8 553	14 239	14 293	4 920	3 548	1 239	297
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132 178	2 090	8 901	13 049	34 059	40 804	15 806	11 890	4 044	1 535
Sonstige Dienstleistungen	1 008 474	29 817	91 510	106 829	224 839	302 128	122 917	92 815	33 428	4 191
Kredit- und Versicherungsgewerbe	75 594	1 367	6 763	6 972	18 456	22 652	9 719	7 370	2 162	133
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	279 985	6 674	30 134	37 757	73 605	77 767	26 659	19 167	6 217	2 005
Öffentl. Verwaltung u.ä.	155 484	3 773	7 539	9 245	27 097	51 919	24 262	21 428	9 963	258
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	497 411	18 003	47 074	52 855	105 681	149 790	62 277	44 850	15 086	1 795
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 385 829</b>	<b>87 437</b>	<b>217 753</b>	<b>238 464</b>	<b>553 737</b>	<b>724 272</b>	<b>272 234</b>	<b>209 870</b>	<b>71 198</b>	<b>10 864</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
<b>Deutsche Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 564	561	973	887	2 015	2 518	751	640	184	35
Produzierendes Gewerbe	154 095	5 343	13 557	13 756	35 350	50 003	17 972	13 856	3 694	564
Bergbau	1 267	.	112	113	286	.	163	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	130 080	4 383	11 551	11 768	29 856	42 391	15 139	11 552	3 018	422
Energie- und Wasser- versorgung	5 372	.	504	601	1 303	.	.	.	95	.
Baugewerbe	17 376	759	1 390	1 274	3 905	5 539	.	1 760	550	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	254 102	10 155	29 269	28 436	57 379	73 453	27 203	20 705	6 441	1 061
Handel	188 531	6 743	20 212	20 389	42 596	56 010	20 669	16 124	5 112	676
Gastgewerbe	33 951	2 775	6 030	4 277	6 626	8 175	3 061	2 153	690	164
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 620	637	3 027	3 770	8 157	9 268	3 473	2 428	639	221
Sonstige Dienstleistungen	609 032	19 595	57 356	64 772	130 097	187 530	76 788	54 741	16 453	1 700
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	42 085	852	4 033	4 222	10 552	12 445	5 297	3 803	829	52
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	118 747	3 477	12 926	14 881	28 902	34 422	12 348	8 601	2 477	713
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	85 971	1 749	4 751	6 185	16 194	29 376	13 004	10 623	4 007	82
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 026 827</b>	<b>35 709</b>	<b>101 296</b>	<b>107 968</b>	<b>225 037</b>	<b>313 822</b>	<b>122 820</b>	<b>90 021</b>	<b>26 793</b>	<b>3 361</b>
<b>Ausländische Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	529	13	59	78	154	166	34	21	4	-
Produzierendes Gewerbe	6 046	112	361	664	1 959	1 559	597	609	173	12
Bergbau	38	.	7	14	13	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 647	102	317	590	1 809	1 486	577	591	.	.
Energie- und Wasser- versorgung	61	.	3	9	22	.	.	.	.	.
Baugewerbe	300	9	34	51	115	51	.	12	8	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 454	332	1 281	1 609	3 049	1 988	609	439	136	11
Handel	4 691	204	679	866	1 528	865	269	207	67	6
Gastgewerbe	3 774	116	488	560	1 137	925	293	193	57	5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	989	12	114	183	384	198	47	39	12	-
Sonstige Dienstleistungen	18 724	518	1 754	2 505	5 673	4 686	1 671	1 419	452	46
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	422	9	56	72	156	79	29	15	6	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7 534	122	651	1 025	2 431	2 105	623	409	138	30
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 009	10	57	69	275	309	142	111	36	-
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>34 819</b>	<b>976</b>	<b>3 465</b>	<b>4 867</b>	<b>10 853</b>	<b>8 415</b>	<b>2 917</b>	<b>2 492</b>	<b>765</b>	<b>69</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 097	574	1 032	965	2 171	2 685	785	661	189	35
Produzierendes Gewerbe	160 171	5 460	13 923	14 424	37 313	51 568	18 571	14 467	3 869	576
Bergbau	1 306	.	120	127	299	416	163	104	31	.
Verarbeitendes Gewerbe	135 752	4 490	11 869	12 361	31 669	43 883	15 718	12 145	3 185	432
Energie- und Wasser- versorgung	5 433	.	507	610	1 325	1 679	610	446	95	.
Baugewerbe	17 680	768	1 427	1 326	4 020	5 590	2 080	1 772	558	139
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	263 611	10 498	30 554	30 052	60 445	75 449	27 816	21 146	6 579	1 072
Handel	193 246	6 953	20 891	21 258	44 129	56 880	20 940	16 333	5 180	682
Gastgewerbe	37 751	2 895	6 522	4 841	7 771	9 103	3 356	2 346	748	169
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	32 614	650	3 141	3 953	8 545	9 466	3 520	2 467	651	221
Sonstige Dienstleistungen	627 849	20 124	59 129	67 288	135 789	192 238	78 462	56 164	16 909	1 746
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	42 511	861	4 091	4 294	10 709	12 525	5 326	3 818	835	52
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	126 313	3 601	13 584	15 907	31 344	36 534	12 973	9 012	2 615	743
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	86 984	1 760	4 808	6 255	16 469	29 686	13 146	10 734	4 044	82
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 061 829</b>	<b>36 712</b>	<b>104 790</b>	<b>112 857</b>	<b>235 932</b>	<b>322 274</b>	<b>125 746</b>	<b>92 521</b>	<b>27 567</b>	<b>3 430</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutsche Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 240	2 648	3 729	3 606	6 947	8 041	2 565	1 876	.	.
Produzierendes Gewerbe	770 631	30 607	58 603	61 343	178 219	256 815	89 457	70 860	21 972	2 755
Bergbau	9 627	.	655	606	1 635	3 145	1 756	1 162	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	594 802	19 429	41 883	45 583	137 879	203 938	70 846	56 180	17 128	1 936
Energie- und Wasser- versorgung	23 632	.	1 554	1 682	5 078	7 864	3 348	2 641	.	.
Baugewerbe	142 570	10 088	14 511	13 472	33 627	41 868	13 507	10 877	3 872	748
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	580 703	23 372	61 038	61 646	139 446	166 412	60 264	47 390	17 123	4 012
Handel	386 112	16 401	41 265	40 826	92 612	111 085	39 160	31 302	11 361	2 100
Gastgewerbe	53 780	4 598	9 982	7 151	11 243	11 982	4 243	3 183	1 113	285
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	140 811	2 373	9 791	13 669	35 591	43 345	16 861	12 905	4 649	1 627
Sonstige Dienstleistungen	1 032 707	28 939	90 234	106 306	229 287	314 860	127 064	96 602	.	.
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	86 651	1 466	7 181	7 708	21 428	26 522	11 101	8 524	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	288 794	6 424	29 859	38 097	75 722	81 960	27 629	20 227	6 743	2 133
Öffentl. Verwaltung u.ä.	159 662	3 643	7 488	9 403	27 923	53 593	24 992	22 066	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	497 600	17 406	45 706	51 098	104 214	152 785	63 342	45 785	15 435	1 829
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 416 529</b>	<b>85 730</b>	<b>213 904</b>	<b>233 153</b>	<b>554 379</b>	<b>746 758</b>	<b>279 551</b>	<b>216 886</b>	<b>74 836</b>	<b>11 332</b>
<b>Ausländische Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	1 815	32	158	275	607	534	110	78	.	.
Produzierendes Gewerbe	33 948	608	1 778	3 497	10 916	9 382	3 031	3 398	1 276	62
Bergbau	313	.	12	37	84	76	42	39	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 154	428	1 357	2 887	9 339	8 227	2 684	3 057	1 127	48
Energie- und Wasser- versorgung	269	.	14	31	88	70	23	26	.	.
Baugewerbe	4 212	171	395	542	1 405	1 009	282	276	121	11
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	26 539	788	3 034	4 051	8 783	6 428	1 749	1 161	473	72
Handel	11 207	476	1 493	1 808	3 626	2 439	669	470	200	26
Gastgewerbe	9 472	252	1 117	1 484	3 129	2 320	646	370	139	15
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 860	60	424	759	2 028	1 669	434	321	134	31
Sonstige Dienstleistungen	35 057	945	3 554	5 211	11 178	8 148	2 721	2 314	.	.
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	783	15	94	117	292	154	51	45	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	17 286	352	1 810	2 815	5 956	4 132	1 132	763	262	64
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 026	26	92	108	472	667	269	271	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 962	552	1 558	2 171	4 458	3 195	1 269	1 235	486	38
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>97 530</b>	<b>2 377</b>	<b>8 544</b>	<b>13 060</b>	<b>31 543</b>	<b>24 536</b>	<b>7 622</b>	<b>6 958</b>	<b>2 650</b>	<b>240</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 064	2 681	3 888	3 882	7 557	8 577	2 675	1 954	657	193
Produzierendes Gewerbe	804 709	31 228	60 392	64 843	189 166	266 235	92 500	74 275	23 253	2 817
Bergbau	9 942	265	667	643	1 719	3 222	1 798	1 202	381	45
Verarbeitendes Gewerbe	624 061	19 866	43 247	48 472	147 243	212 196	73 542	59 252	18 259	1 984
Energie- und Wasser- versorgung	23 902	834	1 568	1 713	5 167	7 934	3 371	2 667	619	29
Baugewerbe	146 804	10 263	14 910	14 015	35 037	42 883	13 789	11 154	3 994	759
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	607 386	24 172	64 096	65 713	148 273	172 867	62 020	48 560	17 601	4 084
Handel	397 380	16 884	42 765	42 641	96 255	113 537	39 831	31 778	11 563	2 126
Gastgewerbe	63 306	4 855	11 111	8 642	14 389	14 310	4 891	3 555	1 253	300
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	146 700	2 433	10 220	14 430	37 629	45 020	17 298	13 227	4 785	1 658
Sonstige Dienstleistungen	1 067 973	29 904	93 816	111 547	240 527	323 049	129 797	98 926	35 943	4 464
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	87 440	1 481	7 276	7 825	21 722	26 678	11 153	8 569	2 596	140
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	306 183	6 786	31 683	40 924	81 709	86 116	28 766	20 995	7 007	2 197
Öffentl. Verwaltung u.ä.	161 701	3 670	7 580	9 511	28 399	54 262	25 263	22 339	10 417	260
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	512 649	17 967	47 277	53 287	108 697	155 993	64 615	47 023	15 923	1 867
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 514 554</b>	<b>88 153</b>	<b>222 514</b>	<b>246 263</b>	<b>586 062</b>	<b>771 402</b>	<b>287 205</b>	<b>223 880</b>	<b>77 503</b>	<b>11 572</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	
<b>Darunter: weiblich</b>										
<b>Deutsche Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 361	540	950	860	1 973	2 426	758	634	186	34
Produzierendes Gewerbe	159 760	5 402	13 816	14 126	37 010	51 975	18 505	14 422	3 901	603
Bergbau	1 193	41	.	108	268	393	150	.	26	6
Verarbeitendes Gewerbe	134 931	4 411	11 754	12 098	31 302	44 100	15 582	.	3 204	.
Energie- und Wasser- versorgung	5 468	.	.	596	1 330	1 708	600	.	.	.
Baugewerbe	18 168	.	1 437	1 324	4 110	5 774	2 173	1 855	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	266 955	10 268	30 416	29 743	61 128	77 296	28 334	21 825	6 843	1 102
Handel	195 464	6 809	20 589	20 909	44 556	58 259	21 404	16 856	5 376	706
Gastgewerbe	33 850	2 632	6 127	4 304	6 650	8 109	3 011	2 150	701	166
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 641	827	3 700	4 530	9 922	10 928	3 919	2 819	766	230
Sonstige Dienstleistungen	636 766	19 553	58 371	67 053	137 587	197 541	80 019	57 503	17 375	1 764
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 435	917	4 329	4 707	12 168	14 198	5 885	4 240	940	51
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	129 838	3 509	13 788	16 394	32 214	37 840	13 243	9 362	2 743	745
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 274	1 768	4 771	6 322	16 970	30 633	13 471	11 073	4 185	81
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	370 219	13 359	35 483	39 630	76 235	114 870	47 420	32 828	9 507	887
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 072 889</b>	<b>35 817</b>	<b>103 694</b>	<b>111 896</b>	<b>237 893</b>	<b>329 566</b>	<b>127 723</b>	<b>94 471</b>	<b>28 323</b>	<b>3 506</b>
<b>Ausländische Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	495	12	52	75	143	158	30	21	4	-
Produzierendes Gewerbe	6 134	115	353	673	2 000	1 569	607	631	174	12
Bergbau	31	-	.	13	12	-	-	.	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 708	103	313	593	1 838	1 492	584	.	165	.
Energie- und Wasser- versorgung	65	.	.	10	25	20	3	.	-	.
Baugewerbe	330	.	33	57	125	57	20	16	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 679	334	1 303	1 625	3 112	2 067	629	456	141	12
Handel	4 855	206	698	883	1 570	915	281	222	74	6
Gastgewerbe	3 765	116	498	553	1 134	915	294	193	56	6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 059	12	107	189	408	237	54	41	11	-
Sonstige Dienstleistungen	18 665	518	1 752	2 499	5 648	4 625	1 678	1 455	447	43
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	471	9	65	80	171	86	33	22	5	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7 246	111	622	996	2 344	1 997	609	411	128	28
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 044	10	57	70	281	324	143	119	40	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 904	388	1 008	1 353	2 852	2 218	893	903	274	15
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>35 039</b>	<b>981</b>	<b>3 471</b>	<b>4 882</b>	<b>10 921</b>	<b>8 434</b>	<b>2 950</b>	<b>2 567</b>	<b>766</b>	<b>67</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 858	552	1 002	935	2 117	2 585	788	655	190	34
Produzierendes Gewerbe	165 917	5 522	14 172	14 800	39 016	53 548	19 113	15 054	4 077	615
Bergbau	1 224	41	109	121	280	393	150	98	26	6
Verarbeitendes Gewerbe	140 658	4 519	12 068	12 691	33 145	45 596	16 167	12 634	3 371	467
Energie- und Wasser- versorgung	5 533	169	523	606	1 355	1 728	603	451	.	.
Baugewerbe	18 502	793	1 472	1 382	4 236	5 831	2 193	1 871	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	276 684	10 610	31 724	31 373	64 256	79 371	28 966	22 284	6 986	1 114
Handel	200 339	7 019	21 287	21 794	46 130	59 179	21 686	17 081	5 451	712
Gastgewerbe	37 639	2 752	6 629	4 860	7 791	9 027	3 307	2 343	758	172
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 706	839	3 808	4 719	10 335	11 165	3 973	2 860	777	230
Sonstige Dienstleistungen	655 512	20 078	60 138	69 564	143 256	202 181	81 700	58 963	17 825	1 807
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 909	926	4 395	4 787	12 340	14 285	5 918	4 262	945	51
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	137 114	3 621	14 416	17 393	34 568	39 842	13 854	9 776	2 871	773
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 321	1 779	4 828	6 392	17 251	30 958	13 614	11 192	4 226	81
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	380 168	13 752	36 499	40 992	79 097	117 096	48 314	33 733	9 783	902
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 108 085</b>	<b>36 818</b>	<b>107 189</b>	<b>116 796</b>	<b>248 858</b>	<b>338 028</b>	<b>130 680</b>	<b>97 047</b>	<b>29 096</b>	<b>3 573</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

### 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							<b>Insgesamt</b>
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 821	30 315	2 500	3 936	30 748	2 057
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 536	10 165	371	539	10 178	355
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 760	6 508	252	413	6 472	286
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 776	3 657	119	126	3 706	69
D	Verarbeitendes Gewerbe	588 971	559 008	29 902	35 758	560 053	28 793
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 903	75 139	6 757	5 739	75 951	5 927
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	10 553	9 530	1 022	552	10 070	483
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 549	8 270	279	442	8 216	333
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	39 682	35 455	4 224	2 062	38 499	1 175
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 553	2 484	69	152	2 526	27
DG	Chemische Industrie	27 471	25 463	2 008	1 152	26 570	898
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 028	42 115	1 910	2 019	40 957	3 067
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 043	17 418	625	739	17 249	791
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 567	72 316	2 237	5 429	70 931	3 617
DK	Maschinenbau	69 597	67 107	2 487	5 628	67 593	1 996
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	58 366	54 709	3 649	3 638	56 563	1 796
DM	Fahrzeugbau	135 018	131 282	3 716	6 739	126 890	8 094
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 641	17 720	919	1 467	18 038	589
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 681	20 994	1 686	1 496	22 413	268
F	Baugewerbe	147 252	141 409	5 811	16 879	142 783	4 439
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	67 812	65 574	2 234	4 568	65 461	2 333
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	377 325	288 742	88 491	34 826	366 182	11 073
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	90 214	81 650	8 551	5 499	87 436	2 763
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	205 871	131 123	74 722	17 594	199 893	5 944
H	Gastgewerbe	63 195	48 600	14 574	8 756	53 730	9 408
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	132 178	115 623	16 540	5 075	124 353	7 791
60-63	Verkehr	111 084	102 696	8 378	4 621	104 107	6 952
64	Nachrichtenübermittlung	21 094	12 927	8 162	454	20 246	839
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	75 594	59 621	15 942	5 111	74 900	688
65	dar. Kreditgewerbe	54 065	41 850	12 202	3 887	53 668	395
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	279 985	227 581	52 270	13 908	262 232	17 647
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 340	47 298	9 028	6 166	55 298	1 036
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 484	104 111	51 360	8 331	153 482	1 985
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	103 027	64 963	38 056	4 415	101 806	1 211
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	25 911	19 402	6 504	2 787	25 794	116
M	Erziehung u. Unterricht	85 618	40 833	44 739	7 572	82 153	3 442
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	315 719	201 960	113 693	23 784	308 038	7 628
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 932	128 205	60 705	16 304	184 348	4 556
85.3	Sozialwesen	126 787	73 755	52 988	7 480	123 690	3 072
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	93 160	70 236	22 856	8 063	89 725	3 418
P	Private Haushalte	2 914	1 761	1 152	20	2 692	220
<b>Insgesamt 3)</b>		<b>2 385 829</b>	<b>1 922 954</b>	<b>462 283</b>	<b>174 340</b>	<b>2 285 882</b>	<b>99 386</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	23 724	23 028	694	2 978	22 184	1 528
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 230	9 121	109	453	8 911	317
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 928	5 847	81	345	5 674	252
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 302	3 274	28	108	3 237	65
D	Verarbeitendes Gewerbe	453 219	447 155	6 022	26 469	429 973	23 146
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 398	45 585	811	2 710	42 518	3 867
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 021	4 939	82	246	4 750	271
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 107	7 036	71	371	6 835	272
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	25 800	24 908	890	1 273	24 963	830
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	2 190	2 165	25	114	2 166	24
DG	Chemische Industrie	19 612	19 257	355	762	18 909	702
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	34 679	34 318	358	1 641	32 127	2 549
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 000	14 870	130	557	14 282	715
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	65 414	64 876	527	4 861	62 035	3 361
DK	Maschinenbau	60 357	59 647	707	4 945	58 585	1 767
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	40 472	39 607	859	2 422	39 264	1 203
DM	Fahrzeugbau	116 416	115 380	1 022	5 440	109 247	7 137
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 753	14 567	185	1 127	14 292	448
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 248	16 921	327	1 113	17 041	207
F	Baugewerbe	129 572	128 119	1 435	15 421	125 407	4 139
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	61 527	60 901	624	4 214	59 276	2 235
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	184 079	175 741	8 281	20 773	177 651	6 382
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	62 143	60 482	1 653	3 637	60 082	2 049
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	60 358	55 070	5 276	7 188	57 928	2 415
H	Gastgewerbe	25 444	21 404	4 028	3 794	19 779	5 634
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	99 564	93 422	6 132	3 293	92 733	6 802
60-63	Verkehr	87 548	84 422	3 119	2 995	81 395	6 132
64	Nachrichtenübermittlung	12 016	9 000	3 013	298	11 338	670
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	33 083	31 854	1 219	2 301	32 815	266
65	dar. Kreditgewerbe	23 261	22 413	846	1 672	23 117	143
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	153 672	143 148	10 453	5 958	143 485	10 113
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	18 164	17 187	973	1 419	17 729	432
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	68 500	62 771	5 724	4 174	67 511	976
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	44 750	40 979	3 768	2 074	44 275	467
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 394	12 921	1 471	1 756	14 336	57
M	Erziehung u. Unterricht	27 391	20 507	6 863	4 477	25 851	1 525
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	60 219	51 373	8 827	3 758	58 493	1 707
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 353	30 584	3 767	1 761	33 208	1 137
85.3	Sozialwesen	25 866	20 789	5 060	1 997	25 285	570
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	37 426	34 014	3 383	2 662	35 723	1 695
P	Private Haushalte	334	252	82	6	312	22
	<b>Insgesamt 3)</b>	<b>1 324 000</b>	<b>1 260 053</b>	<b>63 648</b>	<b>97 812</b>	<b>1 259 055</b>	<b>64 567</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 097	7 287	1 806	958	8 564	529
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 306	1 044	262	86	1 267	38
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	832	661	171	68	798	34
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	474	383	91	18	469	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	135 752	111 853	23 880	9 289	130 080	5 647
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 505	29 554	5 946	3 029	33 433	2 060
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 532	4 591	940	306	5 320	212
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 442	1 234	208	71	1 381	61
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	13 882	10 547	3 334	789	13 536	345
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	363	319	44	38	360	3
DG	Chemische Industrie	7 859	6 206	1 653	390	7 661	196
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 349	7 797	1 552	378	8 830	518
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 043	2 548	495	182	2 967	76
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 153	7 440	1 710	568	8 896	256
DK	Maschinenbau	9 240	7 460	1 780	683	9 008	229
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	17 894	15 102	2 790	1 216	17 299	593
DM	Fahrzeugbau	18 602	15 902	2 694	1 299	17 643	957
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 888	3 153	734	340	3 746	141
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 433	4 073	1 359	383	5 372	61
F	Baugewerbe	17 680	13 290	4 376	1 458	17 376	300
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 285	4 673	1 610	354	6 185	98
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	193 246	113 001	80 210	14 053	188 531	4 691
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	28 071	21 168	6 898	1 862	27 354	714
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	145 513	76 053	69 446	10 406	141 965	3 529
H	Gastgewerbe	37 751	27 196	10 546	4 962	33 951	3 774
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	32 614	22 201	10 408	1 782	31 620	989
60-63	Verkehr	23 536	18 274	5 259	1 626	22 712	820
64	Nachrichtenübermittlung	9 078	3 927	5 149	156	8 908	169
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 511	27 767	14 723	2 810	42 085	422
65	dar. Kreditgewerbe	30 804	19 437	11 356	2 215	30 551	252
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	126 313	84 433	41 817	7 950	118 747	7 534
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 176	30 111	8 055	4 747	37 569	604
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 984	41 340	45 636	4 157	85 971	1 009
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 277	23 984	34 288	2 341	57 531	744
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 517	6 481	5 033	1 031	11 458	59
M	Erziehung u. Unterricht	58 227	20 326	37 876	3 095	56 302	1 917
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	255 500	150 587	104 866	20 026	249 545	5 921
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	154 579	97 621	56 938	14 543	151 140	3 419
85.2	Sozialwesen	100 921	52 966	47 928	5 483	98 405	2 502
85.3							
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 734	36 222	19 473	5 401	54 002	1 723
P	Private Haushalte	2 580	1 509	1 070	14	2 380	198
	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>1 061 829</b>	<b>662 901</b>	<b>398 635</b>	<b>76 528</b>	<b>1 026 827</b>	<b>34 819</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.



### 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 064	29 625	2 432	3 803	30 240	1 815
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 942	9 586	356	524	9 627	313
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 363	6 111	252	401	6 110	251
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 579	3 475	104	123	3 517	62
D	Verarbeitendes Gewerbe	624 061	592 008	31 975	36 481	594 802	29 154
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 110	75 471	6 632	5 701	76 368	5 726
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	10 925	9 868	1 055	568	10 419	506
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 737	8 458	279	447	8 375	362
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	41 443	36 675	4 761	2 146	40 254	1 183
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 613	3 475	138	188	3 573	40
DG	Chemische Industrie	29 702	27 608	2 092	1 182	28 813	887
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 911	42 933	1 974	1 987	41 837	3 070
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	17 500	16 867	633	706	16 751	747
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	76 456	73 940	2 500	5 533	72 800	3 641
DK	Maschinenbau	72 528	69 956	2 568	5 632	70 591	1 933
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	64 744	60 795	3 931	3 797	62 764	1 971
DM	Fahrzeugbau	152 522	148 031	4 475	7 121	143 965	8 524
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	18 870	17 931	937	1 473	18 292	564
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 902	22 070	1 831	1 575	23 632	269
F	Baugewerbe	146 804	140 664	6 108	16 976	142 570	4 212
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	67 122	64 807	2 310	4 592	64 934	2 175
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	397 380	307 306	89 952	35 242	386 112	11 207
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	100 557	91 361	9 166	5 858	97 622	2 923
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	208 595	133 486	75 079	17 613	202 712	5 852
H	Gastgewerbe	63 306	48 514	14 769	8 511	53 780	9 472
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	146 700	128 580	18 085	6 073	140 811	5 860
60-63	Verkehr	123 659	113 990	9 640	5 389	118 609	5 030
64	Nachrichtenübermittlung	23 041	14 590	8 445	684	22 202	830
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	87 440	69 443	17 965	5 448	86 651	783
65	dar. Kreditgewerbe	60 163	46 849	13 300	4 074	59 718	444
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	306 183	251 044	54 933	14 546	288 794	17 286
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	64 271	54 179	10 053	6 234	63 044	1 219
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 701	108 676	52 983	8 159	159 662	2 026
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 076	67 295	38 774	4 496	104 820	1 247
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 272	19 579	6 686	2 457	26 155	117
M	Erziehung u. Unterricht	88 974	43 593	45 319	8 293	85 461	3 494
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	320 746	203 835	116 847	22 838	313 047	7 651
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	193 931	130 883	63 022	15 529	189 331	4 573
85.3	Sozialwesen	126 815	72 952	53 825	7 309	123 716	3 078
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	99 986	75 735	24 154	8 341	96 385	3 582
P	Private Haushalte	2 943	1 784	1 158	20	2 707	235
	<b>Insgesamt 3)</b>	<b>2 514 554</b>	<b>2 034 432</b>	<b>479 314</b>	<b>177 105</b>	<b>2 416 529</b>	<b>97 530</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	23 206	22 513	690	2 885	21 879	1 320
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 718	8 617	101	442	8 434	282
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 560	5 482	78	335	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 158	3 135	23	107	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	483 403	476 420	6 926	27 037	459 871	23 446
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 224	46 419	803	2 728	43 499	3 718
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 365	5 277	88	255	5 073	292
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 318	7 246	72	376	7 015	303
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	26 622	25 612	1 004	1 307	25 788	828
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 087	3 034	53	143	3 050	37
DG	Chemische Industrie	21 185	20 773	410	785	20 500	683
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 397	35 016	378	1 616	32 853	2 541
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 456	14 332	124	532	13 780	674
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	66 914	66 203	699	4 944	63 536	3 363
DK	Maschinenbau	62 855	62 127	724	4 928	61 167	1 687
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	45 902	44 908	980	2 554	44 546	1 349
DM	Fahrzeugaufbau	132 192	130 781	1 398	5 726	124 632	7 530
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 886	14 692	193	1 143	14 432	441
E	Energie- u. Wasserversorgung	18 369	17 986	383	1 181	18 164	204
F	Baugewerbe	128 302	126 764	1 521	15 462	124 402	3 882
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	60 612	59 960	650	4 229	58 524	2 077
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	197 041	188 517	8 446	20 881	190 648	6 352
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	69 223	67 488	1 718	3 820	67 113	2 099
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	61 297	56 034	5 248	7 127	58 996	2 287
H	Gastgewerbe	25 667	21 506	4 149	3 655	19 930	5 707
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	107 994	101 582	6 385	3 817	103 170	4 801
60-63	Verkehr	94 699	91 278	3 397	3 361	90 529	4 155
64	Nachrichtenübermittlung	13 295	10 304	2 988	456	12 641	646
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	39 531	38 005	1 515	2 471	39 216	312
65	dar. Kreditgewerbe	26 548	25 570	975	1 772	26 381	166
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	169 069	158 090	10 851	6 339	158 956	10 040
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	22 274	21 111	1 144	1 494	21 760	509
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	71 380	65 357	6 003	4 005	70 388	982
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 539	42 571	3 966	2 099	46 053	479
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 381	12 908	1 471	1 526	14 323	58
M	Erziehung u. Unterricht	28 941	21 976	6 937	4 823	27 373	1 558
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	61 779	52 643	9 119	3 671	60 075	1 685
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 523	31 642	3 877	1 694	34 397	1 117
85.3	Sozialwesen	26 256	21 001	5 242	1 977	25 678	568
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	41 418	37 750	3 623	2 789	39 616	1 789
P	Private Haushalte	343	265	78	7	317	26
	<b>Insgesamt 3)</b>	<b>1 406 469</b>	<b>1 339 201</b>	<b>66 821</b>	<b>99 646</b>	<b>1 343 640</b>	<b>62 491</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 858	7 112	1 742	918	8 361	495
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 224	969	255	82	1 193	31
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	803	629	174	66	.	..
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	421	340	81	16	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	140 658	115 588	25 049	9 444	134 931	5 708
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 886	29 052	5 829	2 973	32 869	2 008
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 560	4 591	967	313	5 346	214
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 419	1 212	207	71	1 360	59
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 821	11 063	3 757	839	14 466	355
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen	526	441	85	45	523	3
DG	Chemische Industrie	8 517	6 835	1 682	397	8 313	204
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 514	7 917	1 596	371	8 984	529
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 044	2 535	509	174	2 971	73
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 542	7 737	1 801	589	9 264	278
DK	Maschinenbau	9 673	7 829	1 844	704	9 424	246
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 842	15 887	2 951	1 243	18 218	622
DM	Fahrzeugbau	20 330	17 250	3 077	1 395	19 333	994
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 984	3 239	744	330	3 860	123
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 533	4 084	1 448	394	5 468	65
F	Baugewerbe	18 502	13 900	4 587	1 514	18 168	330
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 510	4 847	1 660	363	6 410	98
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	200 339	118 789	81 506	14 361	195 464	4 855
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 334	23 873	7 448	2 038	30 509	824
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	147 298	77 452	69 831	10 486	143 716	3 565
H	Gastgewerbe	37 639	27 008	10 620	4 856	33 850	3 765
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	38 706	26 998	11 700	2 256	37 641	1 059
60-63	Verkehr	28 960	22 712	6 243	2 028	28 080	875
64	Nachrichtenübermittlung	9 746	4 286	5 457	228	9 561	184
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	47 909	31 438	16 450	2 977	47 435	471
65	dar. Kreditgewerbe	33 615	21 279	12 325	2 302	33 337	278
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	137 114	92 954	44 082	8 207	129 838	7 246
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 997	33 068	8 909	4 740	41 284	710
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 321	43 319	46 980	4 154	89 274	1 044
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 537	24 724	34 808	2 397	58 767	768
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 891	6 671	5 215	931	11 832	59
M	Erziehung u. Unterricht	60 033	21 617	38 382	3 470	58 088	1 936
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	258 967	151 192	107 728	19 167	252 972	5 966
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	158 408	99 241	59 145	13 835	154 934	3 456
85.2							
85.3	Sozialwesen	100 559	51 951	48 583	5 332	98 038	2 510
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	58 568	37 985	20 531	5 552	56 769	1 793
P	Private Haushalte	2 600	1 519	1 080	13	2 390	209
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>1 108 085</b>	<b>695 231</b>	<b>412 493</b>	<b>77 459</b>	<b>1 072 889</b>	<b>35 039</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt 2)	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
	Berufsfach-/ Fachschule <sup>3)</sup>		Fachhoch- schule <sup>4)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität <sup>5)</sup>			
<b>Insgesamt</b>							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	32 821	15 806	14 798	477	531	7 267	
Produzierendes Gewerbe	769 440	560 681	507 541	22 757	30 383	124 059	
Bergbau	10 536	8 148	7 035	435	678	1 575	
Verarbeitendes Gewerbe	588 971	436 245	391 522	18 053	26 670	96 980	
Energie- und Wasserversorgung	22 681	19 667	16 358	1 533	1 776	2 428	
Baugewerbe	147 252	96 621	92 626	2 736	1 259	23 076	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	572 698	352 534	338 193	6 781	7 560	86 126	
Handel	377 325	254 073	244 263	3 996	5 814	56 625	
Gastgewerbe	63 195	21 960	21 401	311	248	13 252	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	132 178	76 501	72 529	2 474	1 498	16 249	
Sonstige Dienstleistungen	1 008 474	721 349	602 235	36 847	82 267	141 386	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	75 594	64 250	59 350	1 455	3 445	7 911	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	279 985	166 514	133 730	11 624	21 160	40 799	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 484	129 121	111 097	9 165	8 859	21 891	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	497 411	361 464	298 058	14 603	48 803	70 785	
unter 20	87 437	6 720	6 196	495	29	68 259	
20 bis 25	217 753	97 592	94 190	2 478	924	81 968	
25 bis 30	238 464	167 018	145 760	6 652	14 606	25 930	
30 bis 35	237 889	177 670	151 446	8 016	18 208	18 669	
35 bis 40	315 848	240 399	209 367	10 487	20 545	25 060	
40 bis 45	380 358	288 609	254 203	12 497	21 909	33 431	
45 bis 50	343 914	256 278	227 809	10 486	17 983	36 143	
50 bis 55	272 234	202 667	180 690	7 890	14 087	31 370	
55 bis 60	209 870	155 917	141 845	5 428	8 644	27 340	
60 bis 65	71 198	52 979	47 247	2 268	3 464	9 802	
65 und mehr	10 864	5 657	5 070	193	394	1 320	
<b>Insgesamt <sup>6)</sup></b>	<b>2 385 829</b>	<b>1 651 506</b>	<b>1 463 823</b>	<b>66 890</b>	<b>120 793</b>	<b>359 292</b>	
dar.: Ausländer/-innen	99 386	38 752	31 484	1 514	5 754	27 431	
<b>dar. Weiblich</b>							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 097	4 639	4 339	124	176	1 828	
Produzierendes Gewerbe	160 171	106 121	97 881	3 070	5 170	32 298	
Bergbau	1 306	1 080	936	53	91	134	
Verarbeitendes Gewerbe	135 752	87 942	81 047	2 421	4 474	29 501	
Energie- und Wasserversorgung	5 433	4 562	3 963	238	361	697	
Baugewerbe	17 680	12 537	11 935	358	244	1 966	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	263 611	165 916	160 715	1 774	3 427	39 310	
Handel	193 246	132 284	128 283	1 171	2 830	27 275	
Gastgewerbe	37 751	13 349	13 021	181	147	8 415	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	32 614	20 283	19 411	422	450	3 620	
Sonstige Dienstleistungen	42 511	35 189	33 562	530	1 097	4 926	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	42 511	35 189	33 562	530	1 097	4 926	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	86 984	71 276	62 585	4 061	4 630	12 613	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	372 041	270 298	235 925	8 649	25 724	51 746	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	372 041	270 298	235 925	8 649	25 724	51 746	
unter 20	36 712	3 385	3 059	304	22	27 593	
20 bis 25	104 790	49 830	47 891	1 356	583	36 577	
25 bis 30	112 857	83 120	72 172	3 000	7 948	9 821	
30 bis 35	103 021	79 280	68 689	2 785	7 806	6 702	
35 bis 40	132 911	101 066	90 854	2 969	7 243	10 033	
40 bis 45	166 056	123 281	112 151	3 587	7 543	14 686	
45 bis 50	156 218	111 873	102 183	3 179	6 511	17 970	
50 bis 55	125 746	89 017	81 698	2 306	5 013	16 948	
55 bis 60	92 521	63 378	59 708	1 152	2 518	15 547	
60 bis 65	27 567	18 315	17 140	316	859	5 241	
65 und mehr	3 430	1 552	1 433	17	102	542	
<b>Insgesamt <sup>6)</sup></b>	<b>1 061 829</b>	<b>724 097</b>	<b>656 978</b>	<b>20 971</b>	<b>46 148</b>	<b>161 660</b>	
dar.: Ausländer/-innen	34 819	12 752	9 970	477	2 305	10 134	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

**Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung**

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
		davon mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule <sup>3)</sup>		
<b>Insgesamt</b>							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	32 064	15 443	14 457	462	524	7 023	
Produzierendes Gewerbe	804 709	592 904	531 511	27 907	33 486	126 419	
Bergbau	9 942	7 675	6 667	384	624	1 533	
Verarbeitendes Gewerbe	624 061	467 674	415 217	22 870	29 587	99 286	
Energie- und Wasserversorgung	23 902	20 703	17 353	1 574	1 776	2 535	
Baugewerbe	146 804	96 852	92 274	3 079	1 499	23 065	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	607 386	378 683	361 714	7 600	9 369	89 511	
Handel	397 380	269 468	257 571	4 774	7 123	57 853	
Gastgewerbe	63 306	21 983	21 411	322	250	12 940	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	146 700	87 232	82 732	2 504	1 996	18 718	
Sonstige Dienstleistungen	1 067 973	767 530	638 642	40 532	88 356	143 766	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	87 440	74 516	68 258	1 856	4 402	8 709	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	306 183	184 894	146 405	13 521	24 968	41 162	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	161 701	134 720	116 040	9 467	9 213	22 238	
unter 20	88 153	6 711	6 150	533	28	68 669	
20 bis 25	222 514	99 247	95 734	2 589	924	83 781	
25 bis 30	246 263	172 333	150 129	7 186	15 018	26 494	
30 bis 35	249 775	187 117	158 926	8 918	19 273	19 046	
35 bis 40	336 287	257 489	222 736	12 244	22 509	25 504	
40 bis 45	407 104	311 170	272 000	14 564	24 606	34 465	
45 bis 50	364 298	273 851	241 615	12 239	19 997	37 158	
50 bis 55	287 205	215 671	191 075	9 070	15 526	32 165	
55 bis 60	223 880	167 667	151 796	6 283	9 588	28 390	
60 bis 65	77 503	58 339	51 792	2 686	3 861	10 185	
65 und mehr	11 572	6 105	5 432	218	455	1 330	
<b>Insgesamt <sup>6)</sup></b>	<b>2 514 554</b>	<b>1 755 700</b>	<b>1 547 385</b>	<b>76 530</b>	<b>131 785</b>	<b>367 187</b>	
dar.: Ausländer/-innen	97 530	39 314	32 019	1 417	5 878	27 004	
<b>dar. Weiblich</b>							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 858	4 487	4 210	110	167	1 772	
Produzierendes Gewerbe	165 917	110 737	101 845	3 404	5 488	32 869	
Bergbau	1 224	1 007	884	42	81	132	
Verarbeitendes Gewerbe	140 658	92 046	84 461	2 762	4 823	29 946	
Energie- und Wasserversorgung	5 533	4 608	4 065	211	332	721	
Baugewerbe	18 502	13 076	12 435	389	252	2 070	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	276 684	174 550	168 635	2 038	3 877	40 653	
Handel	200 339	137 181	132 657	1 348	3 176	27 961	
Gastgewerbe	37 639	13 239	12 907	188	144	8 212	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 706	24 130	23 071	502	557	4 480	
Sonstige Dienstleistungen	47 909	39 748	37 795	623	1 330	5 412	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 909	39 748	37 795	623	1 330	5 412	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	90 321	74 151	65 309	4 114	4 728	12 953	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	380 168	277 144	242 128	9 074	25 942	51 758	
unter 20	36 818	3 369	3 026	322	21	27 575	
20 bis 25	107 189	50 660	48 635	1 443	582	37 343	
25 bis 30	116 796	85 769	74 452	3 243	8 074	9 990	
30 bis 35	108 127	83 153	72 024	3 026	8 103	6 826	
35 bis 40	140 731	107 246	96 275	3 229	7 742	10 135	
40 bis 45	175 195	130 571	118 580	3 858	8 133	14 965	
45 bis 50	162 833	117 178	106 902	3 352	6 924	18 207	
50 bis 55	130 680	93 020	85 340	2 441	5 239	17 265	
55 bis 60	97 047	66 870	63 051	1 202	2 617	15 987	
60 bis 65	29 096	19 479	18 243	344	892	5 398	
65 und mehr	3 573	1 627	1 505	17	105	533	
<b>Insgesamt <sup>6)</sup></b>	<b>1 108 085</b>	<b>758 942</b>	<b>688 033</b>	<b>22 477</b>	<b>48 432</b>	<b>164 224</b>	
dar.: Ausländer/-innen	35 039	13 248	10 397	499	2 352	10 019	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

## Anhang

### Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)